



## Reise-Rätsel

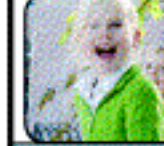
Gewinnen Sie eine Fahrradrundreise entlang der historischen Hansestädte an der IJssel. [Seite 5](#)

## Online-Quiz

Gewinnen Sie eine Kreuzfahrt mit der Aida Cara im westlichen Mittelmeer. [www.derwesten.de/reise](http://www.derwesten.de/reise)



## Herrlicher Herbst in den Niederlanden



€ 15 Rabatt auf das Spritzige Arrangement auf den Friesischen Inseln Ameland, Texel oder Terschelling. 3 Tage, 2 Nächte ab € 90, Kinder sogar nur ab € 75,20. Mit vielen Extras wie z.B. drei Tage Fahrradmitte. Aufenthalt vom 27. September bis zum 31. Oktober 2008.

Weitere Informationen?  
[www.stayokay.com](http://www.stayokay.com)  
+31 (0)20 551 31 55

**stayokay**  
30 Hotels in den Niederlanden

## INHALT

- 2 Schnorcheln: Fische anschauen im Roten Meer
- 4 Kohltage: In Dithmarschen hat die Saison begonnen
- 5 Europas Copacabana? Mallorcas neuer Strand
- 8 See-Fischer: Am Starnberger See gibt's nicht nur Promis
- 9 Ein echter Renner: Das Riesenrad von Singapur

## LESER-AKTION

### Die schönsten Bilder des Monats August

Vor einigen Wochen haben wir zu einer ungewöhnlichen Leser-Aktion aufgerufen: Für unseren Fotokalender 2010, der im Herbst 2009 erscheint, suchen wir Monat für Monat die schönsten Urlaubsmotive unserer Leser. Heute präsentieren wir nun die ersten sieben Fotos, die wir aus vielen hundert Einsendungen ausgewählt haben. Und aus denen Sie, liebe Leserinnen und Leser, nun das Kalender-Bild für den Monat August wählen sollen. Gleichzeitig räumen wir unsere Festplatten, um Platz für die Kandidaten des Monats September zu schaffen: Also, liebe Hobbyfotografen, schicken Sie uns Ihre schönsten September-Motive. Sie haben nicht nur die Chance, sich mit Ihrem Werk im Kalender zu verewigen, sondern können außerdem eine Foto-Safari in Kenia gewinnen. Allen Lesern, die bei unserer Abstimmung mitmachen, winkt als Preis eine wertvolle Digital-Kamera. Mehr dazu und unsere sieben August-Kandidaten auf [Seite 7](#) ➤



ReiseJournal 2010  
Die Welt in Bildern

## Südafrika

„Pride of Africa“



Ein lautes Pfeifen, ein Quietschen, Rattern und Scheppern - dann setzt sich der „Stolz Afrikas“, der „Pride of Africa“, in Bewegung.

Foto: Rovos Rail

# Durchs Land des großen Dursts

Der historische Luxuszug verbindet Kapstadt mit Pretoria - und die Vergangenheit mit der Gegenwart

## VEREINIGTE STAATEN Registrierung ist bald Pflicht

Deutsche Touristen, die in die USA reisen, müssen sich ab 12. Januar 2009 spätestens drei Tage vor Reiseantritt online über ESTA (Electronic System of Travel Authorisation) registrieren. Die Registrierung soll dann über Reisebüros, Airline Websites und spezielle Online-Auftritte der US-Regierung möglich sein. [rj](#)

Info: [www.germany.usembassy.gov](http://www.germany.usembassy.gov)

## FLUGREISEN Pass verlängern am Flughafen

Ein Vorbild für andere Airports stellt ein neuer Service auf dem Berliner Flughafen Tegel dar: Bundesbürger, die beim Abflug feststellen, dass ihr Reisepass abgelaufen ist, bekommen ihn dort innerhalb von 15 Minuten um ein Jahr verlängert - egal wo sich ihr Wohnsitz befindet. Das „Mobile Bürgeramt“ nimmt Ende September seine Arbeit auf. [-tdt](#)

Afrikas Stolz“ nennt sich der Luxuszug in Südafrika. Der „Pride of Africa“ der Eisenbahngesellschaft Rovos Rail versetzt mit seinen Safaris in den restaurierten Waggons der 1920er- und 1930er-Jahre Reisende ins goldene Zeitalter. Langsam und gemächlich tuckern sie in den Loks des letzten Jahrhunderts durch die südafrikanischen Weinberge und Steppen.

Ein lautes Pfeifen. Es quietscht, rattert und scheppert. Mit einem heftigen Ruck setzt sich der „Pride of Africa“ langsam in Bewegung. Die Teekanne vom Abend zuvor rutscht fast vom edlen Mahagonitisch. Es ist sechs Uhr in der Früh. Eingemummelt in feingewebte Baumwollbettwäsche liegen die Gäste in ihrer Deluxe-Suite: Das mahagoniverfärbte Bett verbindet die altenglische Eleganz der Viktorianischen Zeit mit der Moderne. Elf Quadratmeter ist sie groß. Die Suite verfügt über ein Doppelbett von 1,90 mal 1,90 Meter, einen Schreibtisch und Kleiderschrank. Sogar ein Bad mit Dusche, Handtuchwärmer und Haarfön gehört zum Abteil. In der Minibar der Champagner, über dem Bett die Klimaanlage. In dem Ro-

yal-Abteil können Gäste sogar während der Fahrt in einer vierfüßigen Badewanne plantschen. „Aber wir haben bewusst keine Fernseher oder Radios an Bord“, betont Zugmanager Tiaan Visser.

Nachts stoppt die Lokomotive für ein paar Stunden auf einem der kleinen Bahnhöfe irgendwo auf der Großen Karoo-Ebene. Die Gäste an Bord

„Jeder Waggon hat seine eigene Geschichte“

des Luxuszugs sollen ihren wohlverdienten Schlaf finden. Das „Land des großen Dursts“ nennen die Buschmänner das karge Hochplateau im Südwesten. Sattgrüne Weinberge, Flusstäler, Wüstensteppen und Diamantenstädte fliegen während der zweieinhalbtägigen Fahrt von Kapstadt nach Pretoria draußen vorbei: 1600 Kilometer rattert der „Pride of Africa“ von der Westerncape-Provinz bis ins östliche Kap, allerdings nie schneller als 60 Stundenkilometer - auf der alten Route der Pioniere.

Der Blick aus dem Luxushotel auf Rädern präsentiert Bilder, wie sie der Film „Jenseits von Afrika“ nicht schöner



Angela und Dennis Everson aus London lassen es sich an Bord des „Pride of Africa“ so richtig gut gehen. Heute auf der Speisekarte: gegrillter Hummer. Foto: Sandra Malt

zeigt: Gleich neben den Schienen beginnt die unendliche Wildnis der Karoo-Steppe. In der Ferne laufen Antilopen, Pferde galoppieren um die Wette. In den Wassern des Orange Rivers sichtet die Australierin Jacquelin Dubin ein paar kleine Ohren, einen dicken Kopf und riesige Augen: „Nilpferde!“ Große Aufregung auf der offenen Veranda des Zuges, während Ste-

ward Gustav in aller Ruhe Cocktails serviert. 18 Männer und Frauen vom Koch bis zum Zimmermädchen arbeiten an Bord.

Etwas später wird den nur 27 Gästen das Mittagessen in dem originalgetreu restaurierten Speisewagen von 1924 serviert. „Das ist einer der ältesten, der noch im Service ist“, sagt Visser. Das Ehepaar Angela und Dennis Everson aus

London probiert südafrikanische Spezialitäten wie Bobotie und gegrillten Hummer. Silberbesteck und Kristallgläser auf den Tischen. Sie trägt ein beiges Seidenkleid, er ein englisches Tweedjacket. Sie sind eines der vielen Seniorenpaare, die das Geld und die Zeit haben, feudal zu reisen. Nach dem opulenten Lunch wird zum English Tea und Schokoladenkuchen im Observati-

onswagen von 1932 geläutet. Die Bahngäste sitzen in lederen Ohrensesseln oder an der Mahagonibar.

Der Eigentümer der Eisenbahngesellschaft dieser Nostalgiezüge, Rohan Vos, ist in den letzten 20 Jahren durch das südliche Afrika gereist, auf der Suche nach stillgelegten Zugwaggons und Dampfzügen. „Jeder Waggon hat seine eigene Geschichte“, weiß der Zug-enthusiast. Einige Waggons beförderten einst Könige und Grafen. Andere standen viele Jahre verlassen auf einem Abstellgleis. „Manche fand ich in den Gärten von Farmen. Ein Waggon war ursprünglich ein Ferienhaus in den Bergen von Mpumalanga, einer der Observationswagen ein Restaurant eines englischen Clubs“, erklärt er.

Werkstatt und Heimathafen von Rovos Rail ist der historische Bahnhof in Pretoria: Im Capital Park stehen sechs Lokomotiven und 63 Waggons. Auf einem Nebengleis steht im frisch geputzten Chromglanz eine der ältesten kommerziell genutzten Dampfzuges der Welt - „Tiffany“ aus dem Jahre 1883. [Sandra Malt](#)

Fortsetzung auf Seite 10 ➤



## Editorial

von Pascal Brückmann



## Die Suche nach dem besten Bild

Unsere große Leser-Aktion geht in die entscheidende Phase. Erstmals präsentieren wir in dieser Ausgabe des Reise Journals unsere Vorauswahl der besten Leserfotos, die für das Kalenderblatt „August“ unseres Fotokalenders 2010 eingesandt wurden.

Mit unserer Idee, einen Kalender von Lesern für Leser zu realisieren, scheinen wir ins Schwarze getroffen zu haben. Die Resonanz auf die Aktion ist jedenfalls mehr als überragend. Teilweise im Minutentakt erreichten uns neue Bilder, die per Mail versendet wurden. Und auch auf dem klassischen Postwege verzeichneten wir hunderte Zusendungen unserer Leser.

Dabei können wir bereits jetzt folgendes feststellen: Nicht nur die Masse, sondern auch die Klasse der Einsendungen ist bemerkenswert. Wir, die wir als Reise-Fachredaktion täglich mit Bildern von Profifotografen und Agenturen arbeiten, müssen anerkennen: Viele Leser bewegen sich, obwohl sie lediglich Hobbyfotografen sind, auf einem sehr professionellen Niveau. Entsprechend schwer ist uns die erste Vorauswahl gefallen. Viel zu viele sehr gute Bilder konnten wir auf Grund der Vorgaben nicht berücksichtigen. Hätten wir uns doch bloß zu Beginn der Aktion für einen Wochenkalender und nicht für einen Monatskalender entschieden...

Den härtesten Teil der Arbeit aber müssen Sie nun erledigen. Ab sofort können Sie für das Ihrer Meinung nach beste Monatsbild August abstimmen. Auf der Seite 7 ist unsere Vorauswahl abgedruckt. Und natürlich sind die Bilder auch auf unserer Internetseite veröffentlicht. Und jetzt viel Spaß bei der Abstimmung und ein schönes Wochenende!

## Souvenir

## Ein Teller zur Hochzeit

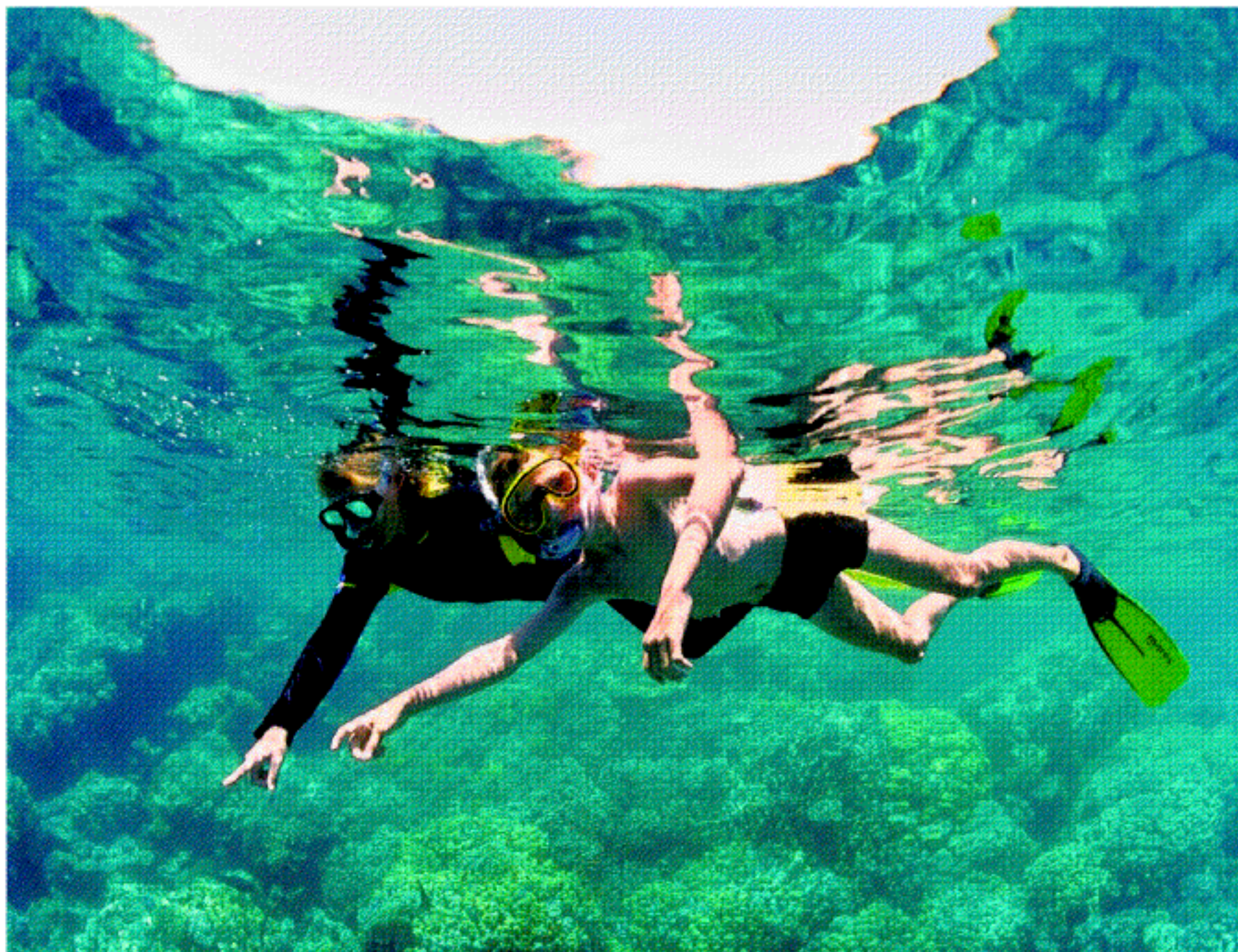
„Im Juni 1981 war ich im Rahmen einer Jugendsprachreise in England und hatte das große Glück, bei der Hochzeit von Diana und Charles am 29. Juli 1981 in London dabei sein zu dürfen“, schreibt Holger Warnsing aus Mülheim an der Ruhr. Um eine Erinnerung an diesen aufregenden Tage in London zu haben, und sehr beeindruckt von der Begeisterung der Engländer für ihr Königshaus, habe ich mir damals als Souvenir diesen „Hochzeitsteller“ gekauft. Bis heute wird er in Ehren gehalten, obwohl ich ihn noch immer nicht aufhängen darf.“



**Und Ihr Souvenir?** Schreiben Sie - mit Bild des guten Stücks - ans Reise Journal, „Souvenir“, Friedrichstr. 34, 45128 Essen oder [reisejournal@waz.de](mailto:reisejournal@waz.de) (Betreff: Souvenir). Nach einer Veröffentlichung gibt es dafür 20 € als Dankeschön. Geben Sie also Ihre Bankverbindung an!

## Ägypten

## Schnorcheln im Roten Meer



Guck mal, wer da schwimmt: Die Korallenriffe im Roten Meer gehören zu den schönsten auf der Welt. Und ihre Schönheit erschließt sich längst nicht nur Tauchern, die mit Pressluftflasche unterwegs sind. Auch wer allein mit Schnorchel und Brille unterwegs ist, kann in die Wunderwelt von Nemo und Co. eintauchen. Foto: Manuela Kirschner

# Guck mal, wer da schwimmt

Fische anschauen ohne Pressluft: Das Rote Meer ist ein ideales Revier für Schnorchler

Das Rote Meer: Farbprächtige Korallenriffe machen es zu einem der besten Tauch- und Schnorchelreviere der Welt. Wer hier die Unterwasserwelt erkundet, kommt aus dem Staunen nicht mehr raus. Und das nur vier bis fünf Flugstunden von Deutschland entfernt. Seine Vielseitigkeit macht das Rote Meer gleichermaßen interessant für Anfänger und Profis. In Taucherkreisen hat sich das alles längst herumgesprochen. Neu dagegen sind aber die vielen Schnorchler im Revier. An manchen Riffen sieht man beim Schnorcheln nämlich fast genauso viel wie beim Tauchen mit Pressluftgerät. Dabei ist Schnorcheln denkbar einfach. Und keineswegs nur eine Vorstufe zur Taucherei, vielmehr eine erlebnisreiche, vollwertige Natursportart.

In Ägypten kann man als Taucher bei der Wahl seines Zieles kaum etwas falsch machen. Schön ist es eigentlich überall und auch die Highlights sind gerecht über das ganze Gebiet verstreut. Etwas anders ist es beim Schnorcheln.

Schnorchler mögen es unkompliziert. Anders als Taucher verzichten sie lieber auf lange Anfahrten mit dem Boot. Am besten, das Riff liegt gleich vor dem Hotel, ist von Land aus zugänglich, oder zumindest in kurzer Anfahrt erreichbar. Doch genau da unterscheiden sich einzelne Regionen. Damit die ersten Flossenschläge ein voller Erfolg werden, zeigen wir, wo Schnorchler optimale Bedingungen vorfinden.

Auf der Sinai-Halbinsel sind die Bedingungen besonders günstig. Der Ostküste ist fast

auf gesamter Länge ein Saumriff vorgelagert, vom israelischen Eilat im Norden über Dahab und Sharm el Sheikh bis zum Naturpark Ras Muhammad an der Südspitze. Sharm el Sheikh hat sich rasant entwickelt: Vom verschlafenen Fischerort über ein spartanisches Ziel für Tauchpioniere zur heutigen Touristen-Metropole mit über 85 Tauchbasen und etwa ebenso vielen Hotels. Die



Flaniermeile entlang der Naama-Bucht hat was von mediterraner Hafenpromenade. Alles in allem ein quirliger Ort, aber mit viel Charme.

Über 200 Tauchboote bringen tauchende und schnorchelnde Tagesausflügler zu den Riffen der Umgebung. Von verschiedenen Hotels ist ein direkter Zugang zum Saumriff möglich. In kurzer Bootsfahrt geht es zum legendären Riff Ras Muhammad. Es gehört zu den weltweit spektakulärsten Tauchplätzen, und wird gerne auch mit Schnorchelgruppen angesteuert. Das Highlight: Auf Armeslänge entlang der üppig bewachsenen Riffrante schnorcheln, die lotrecht bis zu 400 Meter in die Tiefe fällt.

Kritisch zu betrachten ist in Sharm el Sheikh nur die große Zahl der Hotels, die letztlich zu einem Massenandrang an

bestimmten Riffen führt.

Die ausgedehnte Festlandküste bietet naturgemäß noch viel mehr Gelegenheiten zum Abtauchen. Nur im Norden gerät das schnelle Schnorchel-Abenteuer etwas schwieriger. El Gouna, ein blitzblanker, artifizieller Touristenort, bietet zwar eine Fülle von Sportmöglichkeiten. Doch zu attraktiven Schnorchel- und Tauchplätzen muss man erst ein gutes Stück mit dem Boot raus. Mit einigen Ausnahmen gilt das auch für das Gebiet der Touristenmetropole Hurghada und dem etwas weiter südlich gelegenen Safage. Empfehlenswert: Die zwischen Hurghada und Safage gelegene Makadi-Bucht mit mehreren Hotelanlagen und einem schönen, vom Strand aus zugänglichen Schnorchelgebiet direkt in der Bucht.

Weiter Richtung Süden, etwa ab El Quesir wird es geradezu ideal. Und so bleibt es über Marsa Alam hinaus bis in den tiefsten touristisch erschlossenen Süden. Schier endlos erstreckt sich ein Saumriff entlang der Küste, unterbrochen nur von kleinen Buchten. Im Süden der Festlandküste geht es ausgesprochen gemächlich zu, obgleich dieser Küstenabschnitt durch den neuen internationalen Flughafen von Marsa Alam inzwischen gut erreichbar ist. Zu den Top-Adressen dieses Küstenabschnitts zählt die Coraya Bay mit ausgezeichnetem Saumriff. Wie an den anderen Saumriffen im Süden ist der Artenreichtum der Fische deutlich höher als bei den weiter vor der Küste liegenden Riffen. Das ist zum einen den



Hotels zu danken, die darauf achten, dass an ihren Riffen nicht gefischt wird. Zum anderen dem abwechslungsreichen Lebensraum dieser Riffe, mit Korallenblöcken, Sandarealen und manchmal auch Seegrasflächen. So ein natürlicher Flickenteppich fördert die Artenvielfalt. Hohen Bekanntheitsgrad hat seit einiger Zeit auch Abu Dabab. In der Bucht lebt als größte Attraktion eine ortsansässige Seekuh. Der große Meeressäuger ernährt sich von Seegras und wird regelmäßig von Schnorchlern beobachtet. Um Meeressäuger dreht es sich auch bei Shab Samadai. Das hufeisenförmige Riff ist eine Art Ruheplatz für Delfine. Taucher und Schnorchler fahren mit dem Boot von Abu Dabab



oder Coraya dort hin und bekommen oft gleich eine ganze Gruppe der Meeressäuger vor die Maske. Weitere gute Hausriffe bieten Lamaya Bay und, als derzeit südlichste Touristendestination, Wadi Lahami. Bei beiden ist es nur ein Katzensprung in eine fantastische Korallenwelt, denn die Riffe liegen direkt vor den Hotelstränden.

Manuela Kirschner  
Matthias Bergbauer

## INFO

## Lage

Das Rote Meer ist eine 2240 km lange Meerenge zwischen Nordost-Afrika und der Arabischen Halbinsel.

## Anreise/Einreise

Verschiedene Fluggesellschaften fliegen von Deutschland aus Sharm el Sheikh, Hurghada oder Marsa Alam an, darunter Air Berlin, Tuifly oder Condor. Für die Einreise am besten einen Reisepass mitnehmen, weil dies die Visa-Formalitäten erleichtert. Ein Visum wird gegen eine Gebühr von ca. 22 Euro bei der Einreise ausgestellt. Infos unter [www.aegyptischebotschaft.de/visum.html](http://www.aegyptischebotschaft.de/visum.html)

## Währung

Währung ist das ägyptische Pfund; ein Euro sind 8,05 EGP.

## Klima/Reisezeit

Das Rote Meer ist ein Ganzjahresziel mit wenig Regen. In den kältesten Wintermonaten (Dezember bis

Februar) herrschen am Tage Durchschnittstemperaturen von über 20 Grad, im Sommer 30 bis über 40 Grad.

**Schnorcheln und Tauchen** Für das Schnorcheln sind keine Bescheinigungen notwendig. Wer das Gerätetauchen lernen will, muss eine ärztliche Bescheinigung vorlegen.

## Kontakt

Infos zu Ägypten beim Ägyptischen Fremdenverkehrsamt, in Frankfurt, ☎ 069/25 21 53, [www.egypttravel](http://www.egypttravel)

## Wo eigentlich liegt...

## der Hellespont?

Zur Beantwortung dieser Frage greifen kurz wir auf einen Experten griechischer Mythologie zurück, Heinz Erhardt, und zitieren aus seinem Werk: „Die Hero und auch der Leander / die hatten gar nichts miteinander. / Das lag hauptsächlich an der Länge / und Breite jener Meerenge, / die man, hat man nicht grad gepennt, / als Hellespont von früher kennt.“

Griechische Mythologie - da können Sie sich denken, wo der Hellespont liegt. Nein falsch, nicht in Griechenland, sondern in der heutigen Türkei. Und was früher der Hellespont war, das sind heute die Dardanellen: eine Meerenge zwischen der europäischen Halbinsel Gallipoli und dem zu Kleinasien gehörenden Nordwest-Anatolien. Sie verbindet das Ägäische Meer mit dem Marmarameer. Der Name stammt von Dardanos, einer Siedlung, die in der Nähe von Troja lag.

Kommen wir zurück auf die griechische Mythologie. Hero war eine Aphroditepriesterin in Sestos, ihr Geliebter Leander kam aus Abydos auf der anderen Seite des Hellespont. Den musste er allnächtlich durchschwimmen, um mit ihr vereint zu sein. Das war ein ziemliches Stück, denn an der engsten Stelle sind die Dardanellen immerhin noch 1,3 Kilometer breit. Hero stellte immer eine Lampe als Wegweiser auf. Doch als die in einem Sturm erlosch, verzirrte sich Leander und ertrank.

Oder um es mit Heinz Erhardt zu sagen: „Er murmelte paar Mal: Junge, Junge. / Dann dringt ihm Wasser in die Lunge / Er nimmt noch zwei, drei Schluck, drauf sinkt er / bis auf den Grund, und hier ertrinkt er.“ -tw



## SCHWEIZ

## Misswahl mit Glocke

Die Gewinnerin der Misswahl in Beatenberg im Berner Oberland bekommt eine Glocke. Gekürt werden Rindviecher. Bei der Wahl zur „Miss Beatenberg“ am 18. Oktober trifft eine Jury eine Vorauswahl, das Publikum darf dann die schönste Kuh wählen. Beginn der Miss-Wahl ist um 9.30 Uhr. Anmeldungen aus dem Ausland sind nicht möglich. -tw

## IMPRESSUM

**ReiseJournal**  
WAZ Mediengruppe  
Friedrichstr. 34 - 38  
45123 Essen, ☎ 0201 / 804 - 0  
Fax: 0201 / 804-2098  
E-Mail: [reisejournal@waz.de](mailto:reisejournal@waz.de)  
Internet: [www.DerWestende/Reise](http://www.DerWestende/Reise)

**Redaktion:**  
Pascal Brückmann (Lit.) 0201 / 804-2919  
Thomas Sell (Stellv.) 0201 / 804-2309  
Gabriele Beutemps 0201 / 804-2516  
Frank Roczniak 0201 / 804-2534  
Torsten Wellmann 0201 / 804-2918  
**Grafik:** Birgit Petrasch

**Anzeigen:**  
Birgit Blömeke 0201 / 804-2350  
Telefon-Annahme: 0201 / 804-2441  
Fax: 0201 / 804-1549  
E-Mail: [reisejournal-anzeigen@waz.de](mailto:reisejournal-anzeigen@waz.de)

**Hinweis:**  
Im Rahmen der Recherche für die Beiträge dieser Ausgabe wurde die organisatorische Hilfe folgender Unternehmen in Anspruch genommen: Tourismusverband Schleswig-Holstein, Lernidee Erlebnisreisen.



# Entdecken Sie den endlosen Sommer!



## Bei AIDA natürlich inklusive:

- ✓ Vollpension mit Tischgetränken
- ✓ Trinkgelder
- ✓ attraktive Sport- und Wellnessangebote
- ✓ Entertainment der Spitzenklasse
- ✓ Kinderbetreuung im Kids Club
- ✓ Deutsch als Bordsprache



Verwandeln Sie den kommenden Winter in Ihr ganz persönliches Sommermärchen! Ob Sie lieber von Dubai aus mit dem Jeep die Wüste erobern oder die einmalige Blütenpracht auf den Kanaren entdecken möchten – mit AIDA wird jede Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Moderne Kabinen laden zum Entspannen ein und eine ausgezeichnete Gastronomie sorgt für tägliche Abwechslung. Natürlich kommt auch die Fitness nicht zu kurz. Unter zahlreichen sportlichen Aktivitäten an Bord und an Land findet jeder das Richtige. Der großzügige Body & Soul Spa Bereich bietet viel Platz für Ihr individuelles Wohlfühlprogramm. Und wenn die Nacht anbricht, verzaubern faszinierende Shows Ihre Sinne.

Bleibt nur noch eine Frage: Was möchten Sie morgen entdecken?

**Jetzt buchen in Ihrem Reisebüro, auf [www.aida.de](http://www.aida.de) oder im AIDA Service Center Tel. +49 (0) 381/20 27 07 07 (Mo–Fr 08:00–20:00 Uhr und Sa–So 09:00–18:00 Uhr)**

## DUBAI

### Urlaub wie im Märchen.

Neben der Shoppingoase Dubai verzaubern die Scheichtümer der Arabischen Emirate ihre Besucher mit fantastischer Architektur aus 1001 Nacht und eindrucksvollen Wüstenlandschaften.

**Route Dubai 1 mit AIDAdiva:**  
Dubai • Oman • Abu Dhabi • Bahrain • Dubai

Dezember 2008 bis März 2009

**7 Tage** ab/bis Dubai  
**ab 699 €\*** p. P.

An- und Abreisepaket ab 644 € p. P. buchbar  
(Limitiertes Kontingent, inkl. 54 Euro Kerosinzuschlag p. P.  
(ab 2 Jahre))

## KANAREN

### Der ewige Frühling.

Ganzjährig angenehmes Klima und überwältigende Natur machen die Kanaren und Madeira zum perfekten Reiseziel. Erleben Sie die Sonnenseite Europas und erkunden Sie jedes der kleinen Juwelen für sich.

**Route Kanaren 1 mit AIDAbella:**  
Gran Canaria • Madeira • La Palma • Lanzarote • Fuerteventura • Teneriffa • Gran Canaria

Oktober 2008 bis April 2009

**7 Tage** ab/bis Gran Canaria  
**ab 629 €\*** p. P.

An- und Abreisepaket ab 418 € p. P. buchbar  
(Limitiertes Kontingent, inkl. 28 Euro Kerosinzuschlag p. P.  
(ab 2 Jahre))

\* AIDA VARIO Preis bei 2er-Belegung (Innenkabine),  
limitiertes Kontingent, inkl. 9 Euro Treibstoffzuschlag p. P.  
(ab 16 Jahre) und Tag



## REISE-TRENDS

## Auto beliebtestes Reisemittel

Der Klimaschutz ist zwar in aller Munde - im Urlaub wollen aber nur wenige Deutsche auf ihr Auto verzichten. Fast zwei Drittel (rund 64 Prozent) verreisen mit dem Pkw, so das Statistische Bundesamt. Mit umweltfreundlicheren Verkehrsmitteln wie dem Zug und dem Bus fährt dagegen nur knapp jeder Fünfte (19 Prozent), ergab eine Befragung zu Reisen in 2007 mit mindestens einer Übernachtung. Bei Reisen ins Ausland steigen die Deutschen oft auch in den Flieger: Vier von zehn (41 Prozent) lassen sich so zu Urlaubszielen außerhalb Deutschlands bringen. -j

## FLUGREISEN

## Mehr Flüge vom Niederrhein

Die Fluggesellschaft Hamburg International bietet künftig deutlich mehr Urlaubsflüge von Weeze am Niederrhein aus an. Bisher fliegt das Unternehmen von dort aus nur nach Mallorca. Mit dem Start des Winterflugplans 2008/09 am 1. November kommen nun Hurgada und Sharm-el-Sheikh in Ägypten sowie die Inseln Gran Canaria und Lanzarote hinzu. Im Sommer 2009 soll es dann zusätzlich regelmäßige Flüge von Weeze nach Antalya in der Türkei, Burgas in Bulgarien, Heraklion auf Kreta, Faro in Portugal, zur griechischen Insel Korfu und zur Kanareninsel Teneriffa geben. Dazu wird in Weeze ein Flugzeug fest stationiert. -tm

## KREUZFAHRTEN

## Auszeichnung für MS Europa

Zum neunten Mal in Folge ist die „MS Europa“ als „bestes Kreuzfahrtschiff der Welt“ bewertet worden. In der Neuaufgabe des Berlitz-Kreuzfahrtschiffers für 2009 erhielt das Flaggschiff von Hapag-Lloyd Kreuzfahrten 1852 von 2000 möglichen Punkten. Der britische Kreuzfahrtentwerfer Douglas Ward stufte die „Europa“ damit erneut als einziges Schiff in die Kategorie „Fünf-Sterne-plus“ ein. Für den Berlitz-Führer hat Ward insgesamt 270 Schiffe beurteilt. -tm

## NORDAMERIKA

## Neues von den Niagara-Fällen

Die kanadische Seite der Niagara-Fälle hat eine neue Touristenattraktion: In einem Rundum-Kino namens „Niagara's Fury“ erleben die Besucher mit moderner digitaler Technik, wie die größten Wasserfälle Nordamerikas entstanden. Das aus zwei Teilen bestehende Programm dauert knapp 15 Minuten, während dieser Zeit erleben die Besucher auch künstliches Schneetreiben und einen Temperatursturz von 20 Grad. Der Eintritt beträgt umgerechnet zehn Euro. -dt

## GALAPAGOS INSELN

## Radarsystem soll Umwelt schützen

Ecuador stattet die vor den Galapagosinseln kreuzenden Marine-Patrouillenboote mit einem neuartigen Radarsystem aus. Damit sollen Touristenschiffe und Fischer aufgespürt werden, die illegal in das Schutzgebiet eindringen. Die Galapagosinseln stehen seit dem Jahr 2007 auf der Roten Liste der Unesco, weil Fremdenverkehr und Fischerei wieder überhand nehmen. Tourismus, Luftfahrt und Ansiedlung sollen künftig weiter eingeschränkt werden. -tw

Deutschland  
Schleswig-Holstein

Landwirt Peter Hermann Hinrichs hat sich auf Kohl spezialisiert. Die Ernte hat bereits begonnen. Grünkohl wird nach dem ersten Frost geerntet, erst dann entfaltet er sein volles Aroma.

Foto: Wulf Pfeiffer

## Kraut statt Rüben

Für die Dithmarscher ist der Kohl Kulturgut, Leispeise und Touristen-Attraktion in einem

Für Wolfram Siebeck, den kulinarischen Oberlehrer der Nation, wäre dies ein Alptraum: Schnurgerade und schier endlos erstrecken sich Reihen glänzender Köpfe, aufgelockert lediglich von ein paar Flecken gebrochenen Blaus oder Streifen krausen Dunkelgrüns: Weißkohl, Rotkohl, Grünkohl bis zum Horizont, und darüber drehen sich die weißen Rotoren der Windkraftäder wie moderne Wahrzeichen des Landes.

Wolfram Siebeck ist dem Kohl seit Jahren in herzlicher Abneigung verbunden. Als „undelikat Stinker“ verunglimpft er ihn gelegentlich, oder auch als „Viehfutter“, das nur bedingt zum menschlichen Verzehr geeignet sei.

Die Dithmarscher sehen das anders. Für sie ist der Kohl Kulturgut, Leispeise und Touristen-Attraktion in einem. Vor allem aber der Stoff, der Geld ins Land spült: Rund 80 Millionen Pflanzen wachsen angeblich jedes Jahr auf den schweren Böden der Marsch zwischen Nordsee, Eider und Nordostsee-Kanal heran: Auf jeden deutschen Kopf ein gediegener Dithmarscher Kohl.

Deshalb feiern sie ihr Leib- und Magen-Gemüse zu Beginn jeder Ernte auch gern ausführlich. Und das geht so: Fast 5000 Menschen haben sich an diesem Morgen auf dem Hof von Björn Göser in Kronprinzentroog eingefunden. Zwischen alten Zugmaschinen und jüngsten Hightech-Trekern fachsimplen Experten, die Landfrauen schenken süßen Kohlschnaps aus, Hersteller von Windrotoren und Plastikdosen wetteifern mit „Landmann“, dem bejahrten Kaltblut, um Aufmerksamkeit.

Dann erklingen die Hörner der Jäger, die bis zu den Knien im Kohl stehen, und auf einem Anhänger rollt die Prominenz ins Feld. Der Kreispräsident schneidet die ersten Köpfe und reicht sie weiter an den Staatssekretär aus Kiel und die drei „Kohlregentinnen“ Urte, Ineke und Sonja.

Der Rest findet im Saale statt, will sagen, in den riesigen Scheunen. Vom Bürgermeister über den Landrat bis zum Vizechef des Gaststättenverbandes grüßen alle Funktionäre ihre „leive Dithmarscher Landslüt“, preisen den Kohl und seine Bauern und nützen die Gelegenheit zu einer Erklärung Richtung Landeshauptstadt Kiel, dass man „mit Dithmarschern so ni umgot. Wi blev fri, wi wi dat for tusentwehundert Jor ook warn“ - deutliche Ant-

„Viehfutter, nur bedingt zum menschlichen Verzehr geeignet“

wort der freien Bauernrepublik auf die von oben verordnete Kreisreform.

Dann gibt es Bier, und für die Prominenz den Klassiker, Kohlröhlade mit Salzkartoffeln, während der Rest sich an Schnippelkohl mit Krabben für sechs Euro göttlich tut und der Nachmittag langsam ins Gemütliche hinüberlappt.

Auf den Feldern ist die Ernte schon im Gang. Bei Jörg Schoof in Friedrichskoog rücken Trak-

toren mit Anhängern vor, fünf, sechs Erntehelfer aus Polen zur Seite, die jeden Kopf einzeln schneiden, von den äußeren Blättern befreien und sorgfältig in Kisten stapeln. Ein Teil wandert direkt in die Sauerkrautfabrik, ein anderer kommt auf den Markt, den Großteil aber lagern die Bauern in Kühlhäuser und verkaufen ihn später weit über die Landesgrenzen hinaus: In so manchem russischen Borschtsch dampft und duftet Dithmarscher Kohl.

Aber nicht nur kochen kann man das Dithmarscher Gold. Bäcker-Kalle in Marne lädt wie immer während der Kohltage zum Kohlbrotbacken in seinen Betrieb. Rund 50 Damen und Herrn kneten, drücken und formen an dem mit feingeschnittenem Kohl und Röstzwiebeln versetzten Teig herum, während der Senlorchef mit mehligten Händen Schultern beklopft und ein wenig Bäckerphilosophie unter Volk streut: „Let di Tid! Brot braucht Zeit.“ Am Ende nimmt jeder seinen Leib mit nach Hause, und es war wieder mal ein fröh-

licher Vormittag bei Kalle.

Für Sabine Werner dagegen, Geschäftsführerin eines Kurbetriebs in Friedrichskoog, ist Kohl nicht weniger als ein wertvoller Quell der Heilkraft. Sauerkrautsaft löst jedes Verdauungsproblem. Bei Gelenkschmerzen sind Kohlblätter, mit dem Nudelholz gewalkt, bis der Saft austritt, angeblich unschlagbar - wie sie gern an ihrem geduldigen Vater demonstriert. Und gegen Akne gibt es ohnehin nichts Besseres als Kohlsalbe - diesmal hält die Assistentin trotz porenreiner Haut ihr Gesicht hin.

Entwickelt hat die Creme Hubert Nickels, „Krautmeister“ seines Zeichens, als er an Gürtelrose litt. In einer alten Sauerkrautfabrik neben Aldi und Edeka ist in Wesselburen das „Kohlseum“ untergebracht, ein, sagen wir mal, Zentrum rund ums Kraut, mit angeschlossenen Billigmarkt für Korsagen, Kunstdrucke und „Bernsteinzahnpasta“. Im roten Kittel, mit leicht entrücktem Heinz-Erhardt-Lächeln, führt der einstige Betriebsleiter vor, wie er „nach dem Verfah-

ren der Glasgärung unter Einsatz eines Kopfraumbegrenzers“ sein eigenes Sauerkraut zubereitet. Dann gibt es Saures für alle: Bärlauchsauerkraut, Kraut mit Ananas und Nüssen, Sauergeremüse nach koreanischer „Kimchi“-Art - alles zum freien Erwerb nebenan.

Doch wie kam es überhaupt, dass Dithmarschen Ende des 19. Jh. zum Zentrum des Kohlanbaus wurde? Und mit welchem Gerät wurde früher gepflügt, gepflanzt und ge-

„Crepinette von der Wachtel auf gebratenem Brokkoli...“

hobelt? Martin Kehl, der einstige Leiter des Maschinenrings, lässt im Kohlmuseum im ersten Stock keine Fragen offen.

Die Garanten des Erfolgs? Das ausgeglichene Seeklima, die fruchtbaren Böden, genügend Wasser während der Wachstumszeit und die steten Westwinde, die die Mehligkeit Kohlblattlaus fernhalten - das hat Dithmarschen seinen Mitbewerbern um Stuttgart, Magdeburg und im Münsterland voraus. Die Pflanzen? Kommen inzwischen fast alle aus Dithmarscher Zucht. Größe und Gewicht? Die Supermärkte erwarten Köpfe, die um ein Kilo schwer sind. „Industriekohl“ dagegen wächst auf sechs bis sieben Kilo heran. Und die spannendste und zu-

gleich ungeliebteste aller Fragen: Die nach Preis, Einkommen, Gewinn? Da grinst der 72-jährige Dithmarscher, der sein Leben lang mit Landwirten zu tun hatte, bis über beide Ohren: „Bauern werden bekanntlich mit einem Bügeleisen auf dem Bauch geboren. Damit sie ihr Leben lang was zu stöhnen haben.“ Und stellt klar: Kohlanbau ist lukrativ - sonst würde sich niemand damit befassen, denn es steckt jede Menge Arbeit dahinter. 15 bis 20 Euro gibt es am Markt für 100 Kilo. Bauern, die langfristige Lieferverträge abgeschlossen haben, erhalten um sechs, sieben Euro - und haben keine Lagerkosten und keine Arbeit mehr.

Lange galt Kohl als das Brot der Armen. Und er ist immer noch eines der preiswertesten Nahrungsmittel überhaupt. Doch dabei belassen es die Dithmarscher Gastronomen nicht. Küchenchef Marc Schlürscheld vom Landhaus Gardels in St. Michaelisdonn etwa hat für sein „Kohl-Gourmet-Menü“ doch etwas weitergehende Vorstellungen entwickelt: „Hausgemachte Entenbratwurst auf Grünkohl. Samstüppchen von der Steckrübe mit Vanilleessig. Crepinette von der Wachtel auf gebratenem Brokkoli...“

Wenn das Wolfram Siebeck wüsste.

Franz Lerchenmüller



Kohlhändler Markus Kattan präsentiert seine Anbauergebnisse.

Foto: Lerchenmüller

## INFO

## Lage

Der Kreis Dithmarschen liegt nordwestlich von Hamburg zwischen Nordsee, Elbe, Eider und Nord-Ostsee-Kanal.

## Anreise

Mit dem Auto über die A 23 Hamburg - Itzehoe - Heide, per Bahn über Hamburg - Itzehoe - St. Michaelisdonn - Heide.

## Essen und Trinken

Kolles Alter Muschelsaal, Hafenstr. 27, 25761 Büsum, ☎ 04834/24 40, www.kolles-alter-muschelsaal.de; Kohlosse-

um: Bahnhofstr. 22a, 25764 Wesselburen, ☎ 04833/45 890, www.kohlseum.de

## Kohlitage

Die Kohltage fanden vom 16. bis 21. September statt. Doch nach wie vor bieten die Restaurants Kohlspezialitäten an. Kohltage 2009: 15. - 20. 9. www.kohlitage-dithmarschen.de

## Kontakt

Dithmarschen Tourismus, Markt 10, 25746 Heide, ☎ 0481/21 22 555, www.dithmarschen-tourismus.de



## Balearen

## Mallorca Beach statt Ballermann

## Palmas Strand wird mit Millionenaufwand neugestaltet

**V**erbaut, veraltet und vielerorts verkommen: Der Strand von Palma de Mallorca, einst Spaniens Vorzeigemodell in puncto Massentourismus, ist arg in die Jahre gekommen. Der sechs Kilometer lange Küstestreifen der beliebten Ferieninsel soll deshalb ein völlig neues Gesicht bekommen. Von der „Copacabana Europas“ ist in Anlehnung an den berühmten Strand von Rio de Janeiro die Rede - freilich ohne Elendsviertel. So zumindest sieht die Vision des niederländischen Architekten und Landschaftsplaners Adriaan Geuze aus, der den Ideen-Wettbewerb zur Sanierung des fast 15 Quadratkilometer großen Gebiets gewonnen hat.

Die Kosten werden auf bis zu fünf Milliarden Euro geschätzt. Zum einen will Geuze die jetzige Strandpromenade umgestalten. Auf einem Mosaikboden aus hellen und dunklen Natursteinen in Form von Meeresalgen und Korallen soll eine üppige Palmenallee entstehen, die als Flaniermeile dienen soll. „Dieser Boulevard mit Geschäften, Restaurants und Theatern wird zum Spazieren und Verweilen einladen“, erläuterte der 47-Jährige, der zudem auf umweltfreundliche Verkehrsmittel wie Fahrrad und Straßenbahn setzt.

Auch nachts soll dort das Leben pulsieren, etwa mit Konzerten oder Festivals. Die Beleuchtung spiele dabei eine wichtige Rolle. „Die jetzige



Noch regiert in El Arenal die deutsche Fröhlichkeit. Doch die Zukunft der Partymeile ist unklar. Foto: J. Reina

macht eher Angst", sagte er mit Blick auf die bestehenden Flutlichtscheinwerfer. Stattdessen setzt er auf diffuses „Mond-scheinlicht“, das Sicherheit mit romantischem Flair verbindet. Eine tiefgreifende Umgestaltung soll in El Arenal umgesetzt werden. In dieser stark verbauten Gegend müssen sich hohe und niedrige Gebäude abwechseln. Ob dies allein mit der Abrissbirne umzusetzen sei, ließ er offen. Auch die Zukunft der Partymeile

rund um den „Ballermann“ ist unklar. In Geuzes Konzept, dem nun ein „Masterplan“ folgen soll, fand die bei Touristen beliebte Strandbar keine Erwähnung. Spätestens in zwölf Jahren soll das Projekt umgesetzt sein, auch wenn es derzeit noch mehr Fragen als Antworten gibt. Immerhin, einen Vorschlag für einen neuen Namen, von Miami inspiriert, gibt es schon: „Mallorca Beach“.

**Jörg Vogelsänger** 

## Das Reise-Rätsel

## Vielfältiges Holland

Gewinnen Sie eine Fahrradrundreise und ein Wochenende im Schloss

**I**n dieser Woche gibt es zwei Reisen nach Holland zu gewinnen. Wir verlosen zum einen eine fünftägige Fahrradrundreise an der IJssel, zum anderen einen romantischen Wochenendaufenthalt in einem Schlosshotel.

Entdecken Sie doch einmal die historischen Hansestädte an der IJssel mit dem Fahrrad. Unsere Gewinner radeln fünf Tage durch die herrlich grüne Natur der niederländischen Grenzregion und besichtigen die Städtchen Zutphen, Doornburg, Deventer und Zwolle.

Das Hansestädte-Fahrradarrangement gilt für zwei Personen und führt zunächst nach Doesburg. Dort ist eine Rundtour von ca. 60 km vorgesehen. Einen Tag später geht es von Zutphen nach Deventer (45 km), am Tag darauf werden Rundfahrten nach Zwolle (45/56/90 km) angeboten. Am letzten Tag geht es von Deventer nach Zutphen (37 km).

Im Preis enthalten ist die Übernachtung im Doppelzimmer inklusive Halbpension in 3- oder 4-Sterne-Hotels. Die Leihräder bekommen Sie vor Ort gestellt. Da die Etappen alle über flaches Land gehen, können auch ungeübte Radfahrer die Tour gut meistern. Ihr Gepäck wird von dem Reiseveranstalter von Etappe zu Etappe transportiert, damit Sie die Zeit auf dem Fahrrad unbeschwert genießen können. Weitere Informationen zu dieser Reise erhalten Sie bei Vos Travel Belgique.

unter ☎ 0032-(0)51/24 03 40  
und [www.hanzesteden.info](http://www.hanzesteden.info).

Der zweite Preis führt unsere Gewinner nach De Steeg, wo sie im dortigen Schloss Middachten zu zwei Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück eingeladen sind. Untergebracht sind Sie in den neu renovierten Gästezimmern der Remise unmittelbar

neben dem Schloss. Die Gewinner erhalten zudem eine persönliche Führung durch das Schloss.

Middachten ist ein über 800 Jahre alter Landsitz in Gelderland/NL, der nie verkauft wurde und sich auch heute noch in Familienbesitz befindet. Das barocke Wasserschloss ist komplett und vollständig ein-



**Wie wird die niederländische Fußballnationalmannschaft genannt?**



Rufen Sie bis kommenden Mittwoch, 12 Uhr, für 0,50€/ Anruf aus dem dt. Festnetz, abweichender Mobilfunktarif die Nummer 01378 / 78 76 17 an. Nennen Sie das Lösungswort und Ihre Telefonnummer mit Vorwahl. Antworten Sie zügig und vermeiden Sie Sprechpausen.



Weitere Informationen zum Urlaubsland Holland erhalten Sie zudem beim Niederländischen Büro für Tourismus und Convention unter ☎ 0221/ 925 71 70 und im Internet unter [www.niederlande.de](http://www.niederlande.de)

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung des Gewinns, kein Ersatz bei Reiseausfall durch höhere Gewalt. Die Einlösung erfolgt nach Verfügbarkeit. Gewinner des letzten Rätsels (Lösung: Polen): Marlies Moldenhauer aus Wesel. Viel Spaß auf Usedom!



Individuell reisen

**PREISWERTE  
LINIENFLÜGE**

# EXPLORER

FERNREISEN

Ihre Reiseveranstalter

**FUNDIERTE  
FACHBERATUNG**

**EXPLORER.de**

<p>Sydney Auckland Brisbane Bangkok Ho Chi Minh City Hong Kong Kuala Lumpur Manila Seoul Shanghai Singapore Tokyo Bangkok, Delhi Dubai Aqora Dakar Lagos Seychellen Johannesburg Kapstadt Windhoek</p>	<p>€K 1932 €K 1329 €K 1157 €K 467 €K 750 €K 579 €K 579 €K 729 €K 838 €K 531 €K 635 €K 551 €K 521 €K 807 €K 842 €K 527 €K 589 €K 739 €K 730</p>	<p>Chicago Dallas, Houston Los Angeles Los Angeles Miami New York San Francisco Washington Toronto Vancouver Amsterdam Bagota Caracas Lima Mexico-Stadt Rio de Janeiro Santiago London</p>	<p>AA 371 AA 445 AA 942 AA 924 AA 485 AA 439 AA 390 AA 457 AA 489 KL 779 KL 903 KL 753 KL 744 KL 504 KL 692 KL 175 KL 009</p>
--	--	--	---

**USA**

9 Tg.: **Alamo Mietwagen**  
ab Miami (Los Angeles +154,-) ab **579**

**SÜDAFRIKA**

10 Tg.: **Europäer Mietwagen**  
ab Kapstadt (Windhoek -272,-) ab **765**

**ASIEN & ARABIEN**

6 Tg.: **Dubai**  
Metropoliten Daira\*\*\*\*, ÜF ab **767**

10 Tg.: **Insel Bali**  
Discovery Kartika\*\*\*\*, ÜF ab **999**

**AUSTRALIEN**

14 Tg.: **AVIS Mietwagen**  
ab Sydney (Verl. 7d., -) ab **1179**

14 Tg.: **MAUI Camper**  
ab Sydney (Verl. 7d., -) ab **1335**

Preis p.P. bei 2 Pers. (Fr. - Reisekosten inkl. Flug / Hotelungewiss., Bahn- & Flugplatzgebühren, reg. Mfr. - 08-2020-05-2020, Sa. 10-20-19-2020)

**Die neuen Preistellen 2019 sind da!**  
**Buchen Sie jetzt**  
**zu günstigen Frühbucher-Preisen!**

**45127 ESSEN CITY 1-Weberstraße 1-3 - Am Kopstadtplatz**  
 Telefon 0201 / 82 06 300 - Fax 0201 / 23 91 54 - E-Mail: info@explorer.de  
**44135 DORTMUND CITY 1-Kleppingsstraße 21-23 - Nähe Stadthaus**  
 Telefon 0231 / 48 82 838 - Fax 0231 / 48 82 83 20 - E-Mail: info@explorer.de

# BERLIN BOOMT



Kommen Sie mit uns in die Spree-unvergessliche Tage in der alten weltberühmte Sehenswürdigkeiten zu einem Musicalbesuch bei **MAMMA MIA!**

Metropole und verbringen Sie und neuen Hauptstadt. Sehen Sie und nutzen Sie die Gelegenheit

**FORDERN SIE UNSEREN KATALOG JETZT AN!**

## 4-TAGE-BUSREISE INKLUSIVE:

- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ 3 x Übernachtung im 4-Sterne-Plus Estrel Hotel oder im 3-Sterne-Plus Mark Hotel
- ✓ 3 x Frühstücksbuffet
- ✓ große Stadtrundfahrt (ohne Eintrittsgelder)
- ✓ geführter Spaziergang mit der Reiseleitung
- ✓ Ausflug nach Potsdam (ohne Eintrittsgelder)
- ✓ Hafermann-Reiseleitung während der Reise

**REISETERMINE 2008:**  
ganzjährig an vielen Wochenenden, z.B.:

09.10.-12.10. • 18.10.-21.10. • 30.10.-02.11. • 13.11.-16.11.

**REISEPREIS p. P.:**  
ab € **202,-**

# Hafermann Reisen

Bröderstraße 7-9/Hauptstraße 25, 58452 Witten  
Aus Dortmund erreichen Sie uns unter 0231/52 72 15  
[www.hafermannreisen.de](http://www.hafermannreisen.de) [info@hafermannreisen.de](mailto:info@hafermannreisen.de)

Barzahlung im Reisebus oder unter:

**023 02/20 00 0**

WUNSCHLOS GLÜCKLICH  
TOLLE LAST-MINUTE-ANGEBOTE

**Höchste Zeit,  
um noch mal Sonne zu tanken.**

Verlängern Sie den Sommer und sichern Sie sich jede Menge  
Preisvorteile bei Anreise im September und Oktober 2008.

Z. B. Kamarina, Italien  
ab **513 €** pro Erw./DZ/Woche (bei eigener Anreise)

**Club Med**   
WELTWEIT URLAUBSGLÜCKLICH

[www.clubmed.de](http://www.clubmed.de)

Mehr Informationen auch in Ihrem Reisebüro und unter Telefon 01803/63 36 33  
(9 Ct./Min. aus dem dt. Festnetz).

**DB** **BAHN**

**Autozug-Spezial.**  
**Düsseldorf –**  
**München**

Ihr Auto fährt mit.



**Oder nach Frankreich, Italien und Österreich  
ab 149 Euro.**

Das Angebot gilt für eine Person, Einzelplatz im Liegewagen, inkl. Fahrzeugmitnahme. Mitfahrer zahlen nur 60 Euro. Buchbar bis 7 Tage vor Abfahrt, solange der Vorrat reicht. Kein Umtausch, keine Erstattung. Infos und Buchung überall, wo es Fahrkarten gibt, über 0180 5 241224 (14 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk ggf. abweichend) oder unter [www.bahn.de/autozug](http://www.bahn.de/autozug).

**Die Bahn macht mobil.**

An advertisement for Aer Lingus featuring a large, light blue rounded rectangle on a white background. In the top left corner of the rectangle is a green shamrock. The text inside the rectangle is in German. The top line says 'Fliegen Sie mit' in a small font. The second line says 'Aer Lingus preiswert' in a large, bold font. The third line says 'direkt nach Irland' in a large, bold font. Below this, on the left, is the route 'Düsseldorf - Dublin' in a large, bold font. To the right of the route, it says 'schon ab' in a small font, followed by a large '€55.-'. Below the price, it says 'einfache Strecke' and 'inklusive aller Steuern und Gebühren' in a small font. At the bottom right of the rectangle is the Aer Lingus logo, which consists of the text 'aerlingus.com' and a green shamrock. Below the entire advertisement, there is a small line of fine print in German.



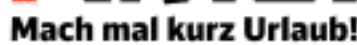


**€ 499,-**

**€ 588,-**

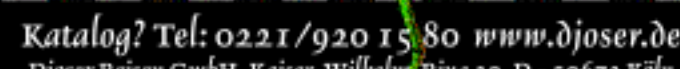
**€ 599,-**

Beratung und Buchung unter der Servicenummer 02203-42-130 Mo. - Fr. 8 h - 20 h, Samstag und Sonntag 10 h - 16 h  
www.its.de



Zum Beispiel:  
**Hamburg, Leonardo Hotel**  
**Hamburg Stülhorn \*\*\*\***  
 1 Nacht im DZ mit Frühstück,  
 Bahnfahrt (Hin und Rück) 2. Klasse.  
 Ab 99 Euro p.P. mit BahnCard.  
 Gültig ab allen Bahnhöfen,  
 Gültig vom 30.10. bis 16.12.2008.

Weitere Angebote schon ab 89 Euro  
finden Sie im Bahnhof oder  
im Reisebüro und unter  
[www.ameropa.de](http://www.ameropa.de)



Mit Kindern auf Entdeckungsreise  [www.dioserjunior.de](http://www.dioserjunior.de)

**Dubai Special**  
8 Tage Sonderreisen mit Erholungs- und  
Besichtigungsprogramm 8.2.-15.2.09  
Incl. Linienflugh. Rail & Fly, Reiseleitung,  
6 DMF in Mittelklasse Hotels, mit Ausflügen Al Ain  
Abu Dhabi und Dubai Stadtrundfahrt.  
Jubiläumspreis **nur 1099,- €** Pers im DZ  
Dubai-Programm gratis: Tel. 0800 88 10 00  
**bay tours**  
GRUPPENREISEN weltweit  
[www.baytours.de](http://www.baytours.de)

## Urlaub in der Südheide

*Morada* HOTEL  
ISETAL

**Nähe Freizeitpark Autostadt**  
Entdecken Sie die **Autostadt**, die beeindruckende Erlebniswelt rund um die Mobilität von Volkswagen und starten Sie die **Südhelnde mit Githöhen und Celler** aber auch **Braunschweig** einen Besuch ab. Sie übernachten in komfortablen **Hotelzimmern** mit DU, bzw. Bad/WC, Föhn, Sat-TV und Telefon. Des Weiteren finden Sie in unserem Haus ein Restaurant, einen Wintergarten, eine Bar sowie ein Hallenbad mit Sauna.

**Leistungen:** 2, 5 oder 7 Übernachtungen inkl. Hotelmiete mit HP, 1 x Frühstück inkl., Barbecue\*, 1 x Floßfahrt\*, 1 x Wellness\*, 1 x Segelboot\*, 1 x Sekundarrangement, 1 x Eintritt in die Autostadt Wolfsburg, 1 x Tanzabend, freie Nutzung von Kanus, Kajaks, Tret- und Ruderbooten, freie Nutzung der hoteleigenen Freizeiteinrichtungen nach Verfügbarkeit  
**ab 5 Nächten zusätzlich:** 1 x Eintritt in das Wind- und Wassermuseum in Gifhorn, 1 x Inlokapet

**Kinder-  
ernährung:**  
Bis zu  
100%  
Ernährung.

**115,-**  
p. P. in  
QZ/ZB ab €

3 Тг.	03.10. – 05.10.2003	125,-
3 Тг.	10.10. – 12.10.2003	113,-
3 Тг.	17.10. – 19.10.2003	113,-
3 Тг.	24.10. – 26.10.2003	115,-

	6 Tage	8 Tage
28.09. - 03.10./03.10.08	219,-	290,-
03.10. - 10.10./12.10.08	209,-	286,-
12.10. - 17.10./19.10.08	209,-	286,-

Zuschlag „Ambiente“: € 2,- p. Pers./Nacht  
EZ-Zuschlag: € 15,-/Nacht

**MORADA HOTEL ISETAL**  
www.morada.de  
E-Mail: buchung.ev@morada.de  
Info & Prospekte kostenlos anfordern!  
☎ gebührenfrei: 0 800/123 39 39  
tägl. von 8.00 – 20.00 Uhr, auch Sa. & So.

# Traumziel.

## TRANSIZER:

**Reiseziele in Nah und Fern.**  
Im Reise Journal finden Sie Reiseziele, von denen Sie immer geträumt haben. Gut sortiert, von Nord nach Süd.

1. **Introduction**  
 2. **Background**  
 3. **Methodology**  
 4. **Results**  
 5. **Conclusion**  
 6. **References**  
 7. **Appendix**  
 8. **Index**  
 9. **Table of Contents**  
 10. **Figure 1**  
 11. **Figure 2**  
 12. **Figure 3**  
 13. **Figure 4**  
 14. **Figure 5**  
 15. **Figure 6**  
 16. **Figure 7**  
 17. **Figure 8**  
 18. **Figure 9**  
 19. **Figure 10**  
 20. **Figure 11**  
 21. **Figure 12**  
 22. **Figure 13**  
 23. **Figure 14**  
 24. **Figure 15**  
 25. **Figure 16**  
 26. **Figure 17**  
 27. **Figure 18**  
 28. **Figure 19**  
 29. **Figure 20**  
 30. **Figure 21**  
 31. **Figure 22**  
 32. **Figure 23**  
 33. **Figure 24**  
 34. **Figure 25**  
 35. **Figure 26**  
 36. **Figure 27**  
 37. **Figure 28**  
 38. **Figure 29**  
 39. **Figure 30**  
 40. **Figure 31**  
 41. **Figure 32**  
 42. **Figure 33**  
 43. **Figure 34**  
 44. **Figure 35**  
 45. **Figure 36**  
 46. **Figure 37**  
 47. **Figure 38**  
 48. **Figure 39**  
 49. **Figure 40**  
 50. **Figure 41**  
 51. **Figure 42**  
 52. **Figure 43**  
 53. **Figure 44**  
 54. **Figure 45**  
 55. **Figure 46**  
 56. **Figure 47**  
 57. **Figure 48**  
 58. **Figure 49**  
 59. **Figure 50**  
 60. **Figure 51**  
 61. **Figure 52**  
 62. **Figure 53**  
 63. **Figure 54**  
 64. **Figure 55**  
 65. **Figure 56**  
 66. **Figure 57**  
 67. **Figure 58**  
 68. **Figure 59**  
 69. **Figure 60**  
 70. **Figure 61**  
 71. **Figure 62**  
 72. **Figure 63**  
 73. **Figure 64**  
 74. **Figure 65**  
 75. **Figure 66**  
 76. **Figure 67**  
 77. **Figure 68**  
 78. **Figure 69**  
 79. **Figure 70**  
 80. **Figure 71**  
 81. **Figure 72**  
 82. **Figure 73**  
 83. **Figure 74**  
 84. **Figure 75**  
 85. **Figure 76**  
 86. **Figure 77**  
 87. **Figure 78**  
 88. **Figure 79**  
 89. **Figure 80**  
 90. **Figure 81**  
 91. **Figure 82**  
 92. **Figure 83**  
 93. **Figure 84**  
 94. **Figure 85**  
 95. **Figure 86**  
 96. **Figure 87**  
 97. **Figure 88**  
 98. **Figure 89**  
 99. **Figure 90**  
 100. **Figure 91**  
 101. **Figure 92**  
 102. **Figure 93**  
 103. **Figure 94**  
 104. **Figure 95**  
 105. **Figure 96**  
 106. **Figure 97**  
 107. **Figure 98**  
 108. **Figure 99**  
 109. **Figure 100**  
 110. **Figure 101**  
 111. **Figure 102**  
 112. **Figure 103**  
 113. **Figure 104**  
 114. **Figure 105**  
 115. **Figure 106**  
 116. **Figure 107**  
 117. **Figure 108**  
 118. **Figure 109**  
 119. **Figure 110**  
 120. **Figure 111**  
 121. **Figure 112**  
 122. **Figure 113**  
 123. **Figure 114**  
 124. **Figure 115**  
 125. **Figure 116**  
 126. **Figure 117**  
 127. **Figure 118**  
 128. **Figure 119**  
 129. **Figure 120**  
 130. **Figure 121**  
 131. **Figure 122**  
 132. **Figure 123**  
 133. **Figure 124**  
 134. **Figure 125**  
 135. **Figure 126**  
 136. **Figure 127**  
 137. **Figure 128**  
 138. **Figure 129**  
 139. **Figure 130**  
 140. **Figure 131**  
 141. **Figure 132**  
 142. **Figure 133**  
 143. **Figure 134**  
 144. **Figure 135**  
 145. **Figure 136**  
 146. **Figure 137**  
 147. **Figure 138**  
 148. **Figure 139**  
 149. **Figure 140**  
 150. **Figure 141**  
 151. **Figure 142**  
 152. **Figure 143**  
 153. **Figure 144**  
 154. **Figure 145**  
 155. **Figure 146**  
 156. **Figure 147**  
 157. **Figure 148**  
 158. **Figure 149**  
 159. **Figure 150**  
 160. **Figure 151**  
 161. **Figure 152**  
 162. **Figure 153**  
 163. **Figure 154**  
 164. **Figure 155**  
 165. **Figure 156**  
 166. **Figure 157**  
 167. **Figure 158**  
 168. **Figure 159**  
 169. **Figure 160**  
 170. **Figure 161**  
 171. **Figure 162**  
 172. **Figure 163**  
 173. **Figure 164**  
 174. **Figure 165**  
 175. **Figure 166**  
 176. **Figure 167**  
 177. **Figure 168**  
 178. **Figure 169**  
 179. **Figure 170**  
 180. **Figure 171**  
 181. **Figure 172**  
 182. **Figure 173**  
 183. **Figure 174**  
 184. **Figure 175**  
 185. **Figure 176**  
 186. **Figure 177**  
 187. **Figure 178**  
 188. **Figure 179**  
 189. **Figure 180**  
 190. **Figure 181**  
 191. **Figure 182**  
 192. **Figure 183**  
 193. **Figure 184**  
 194. **Figure 185**  
 195. **Figure 186**  
 196. **Figure 187**  
 197. **Figure 188**  
 198. **Figure 189**  
 199. **Figure 190**  
 200. **Figure 191**  
 201. **Figure 192**  
 202. **Figure 193**  
 203. **Figure 194**  
 204. **Figure 195**  
 205. **Figure 196**  
 206. **Figure 197**  
 207. **Figure 198**  
 208. **Figure 199**  
 209. **Figure 200**  
 210. **Figure 201**  
 211. **Figure 202**  
 212. **Figure 203**  
 213. **Figure 204**  
 214. **Figure 205**  
 215. **Figure 206**  
 216. **Figure 207**  
 217. **Figure 208**

ents / Ferien  
enwohnunge

weitere Angaben Telefon

	direkt am Strand	04721/56996
X	Sauna, Gastst., Web	04933/2027

Vlietlanden.nl	0031/228581
----------------	-------------

STUDY OBJECTIVE	RESEARCH DESIGN
-----------------	-----------------

www.motel-zur-ruedenschmiede ■ Obermot, Hotel, 036642/5 29 90

## Appartements / Ferienhäuser / Ferienwohnungen

Ort/Lage	Termin/Saison	Preise	Belegung Personen	Balkon/ Terrasse	Reinigung	Wohnen	weitere Angaben	Telefon	Telefax/ Internet
<b>Reiseziele in Deutschland</b>									
<b>Nordsee</b>									
Cuxhaven - Duhnen	ganzjährig	49,- € - 130 €/Tag	1 - 6	X	X		direkt am Strand	04721/569960	04721/5699656 <a href="http://www.meeresbrandung.de">www.meeresbrandung.de</a>
PW+gr. Frühst.preisw.	frei,Raucher-Haustier	18,50pP Kind 50%	1 - 7	X	X	X	Sauna, Gastst., Web	04933/2027	04933/2087 <a href="http://www.nordseeschloessen.de">www.nordseeschloessen.de</a>
<b>Reiseziele im Ausland</b>									
<b>Holland</b>									
Medemblik/W'hoof/NH	ganzjährig	ab € 213,-/Woche	2 - 10	X	X		Vlietlanden.nl	0031/228581491	0031/228581266 <a href="mailto:info@vlietlanden.nl">info@vlietlanden.nl</a>

**NEU:**  
**Thermal Außenschwimmbad**  
**Ostfriesenwoche**  
7 Nächte inkl. Halbpension, 2x Massage  
ab **295 €** pro Pers.  
Alter Dörper Weg 20, 26506 Norddeich  
Tel.: 04931/93230 Fax: 932370  
www.hotel-aquarius.com

**Hotel & Bus**  
**\*\*\* „Zur Münchenerin“ \*\*\***  
 21 368 Dahlenburg bei Lüneburg  
 ☎ 058 51 - 94 20 • Fax 94 21 22  
 Bus- u. Schiffrundfahrt, 3-Gang-Menü  
 Stimmungsvoller Tanzabend  
 Reiseservice von Haus zu Haus möglich  
 www.hotel-zur-muenchenerin.de

**Sachsen**

■ **Sachs. Schweiz, Ferienanl., Pens.,**  
ÜF 19 €. ☎ 035028-80 170.  
[www.ferienanlage-bergwald.de](http://www.ferienanlage-bergwald.de)

**Thüringen**

■ **Oberrhef. Hotel** 036943 45 20 00



## Leser-Aktion



**1** Den Jungen, der gleich hoffentlich keine nassen Füße bekommt, hielt Stefan Kalscheid aus Essen im August 2007 im kroatischen Rovinj fest.



**2** Während einer Mountainbike-Tour durch die Alpen hatte Egon Jenkes aus Dinslaken bei Gschwandt in der Nähe von Garmisch-Partenkirchen Zeit und Muße, das Zugspitzmassiv abzulichten.

# Jetzt sind die Leser gefragt

Gesucht wird das Bild des Monats August! Wertvolle Digitalkamera zu gewinnen

Es ist soweit: Auf dieser Seite stellen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, die ersten Kandidaten für unseren Fotokalender 2010 vor. Eines dieser Motive wird das Kalenderblatt für den August 2010 zieren. Aus vielen hundert Einsendungen, die uns in den letzten Wochen erreicht haben, hat die Redaktions-Jury eine Vorauswahl getroffen.

Welches Bild es aber in den Kalender des Reise Journals schafft, das entscheiden Sie: Per Postkarte oder Online-Abstimmung können Sie ein Votum für Ihr Lieblingsbild abgeben und haben dadurch zudem die Möglichkeit, einen wertvollen Preis zu gewinnen: Unter allen Teilnehmern - ganz gleich, ob Sie den Postweg bevorzugen oder lieber im

Internet abstimmen - verlosen wir eine digitale Spiegelreflexkamera von Canon (siehe Kasten unten). Schreiben Sie die Nummer Ihres Favoriten auf eine Postkarte, die Sie unter dem Stichwort „August“ ans **Reise Journal, Friedrichstraße 34, 45128 Essen**, schicken.

Noch einfacher geht's per Internet: Unter [www.derwesten.de/reise](http://www.derwesten.de/reise) können Sie per Mausclick abstimmen - und gleichzeitig verfolgen, welches Motiv in der Gunst der Leser gerade vorne liegt. Beachten Sie, dass dieser Zwischenstand nur das Abstimmungsverhalten der Internetbenutzer widerspiegelt. Stimmen, die per Post eingehen, sind hier nicht berücksichtigt. Teilnahmeschluss ist Montag, 13. Oktober.

Und wie geht's weiter? In der Ausgabe des Reise Journals vom Samstag, 18. Oktober, stellen wir das Sieger-Motiv vor - und geben den Namen des Kamera-Gewinners bekannt.

Schon jetzt dürfen alle Fotografen ihre Motive für den Monat September einschicken - entweder an die oben genannte Adresse (Stichwort September) - oder per E-Mail an: [foto@reise-journal.de](mailto:foto@reise-journal.de). Bitte beachten Sie, dass digitale Bilder eine Größe von mindestens 5 MB aufweisen müssen und dass Sie das Urheberrecht an dem Motiv besitzen müssen.

Einsendeschluss ist der 21. Oktober. Am Samstag, 25. Oktober, stellen wir dann die schönsten September-Bilder zur Abstimmung vor. -rj



**3** So erfrischend ist der August: Olaf Krüger aus Dortmund drückte im richtigen Moment auf den Auslöser. Das Bild entstand in einem Freibad am Kalterer See in Südtirol.



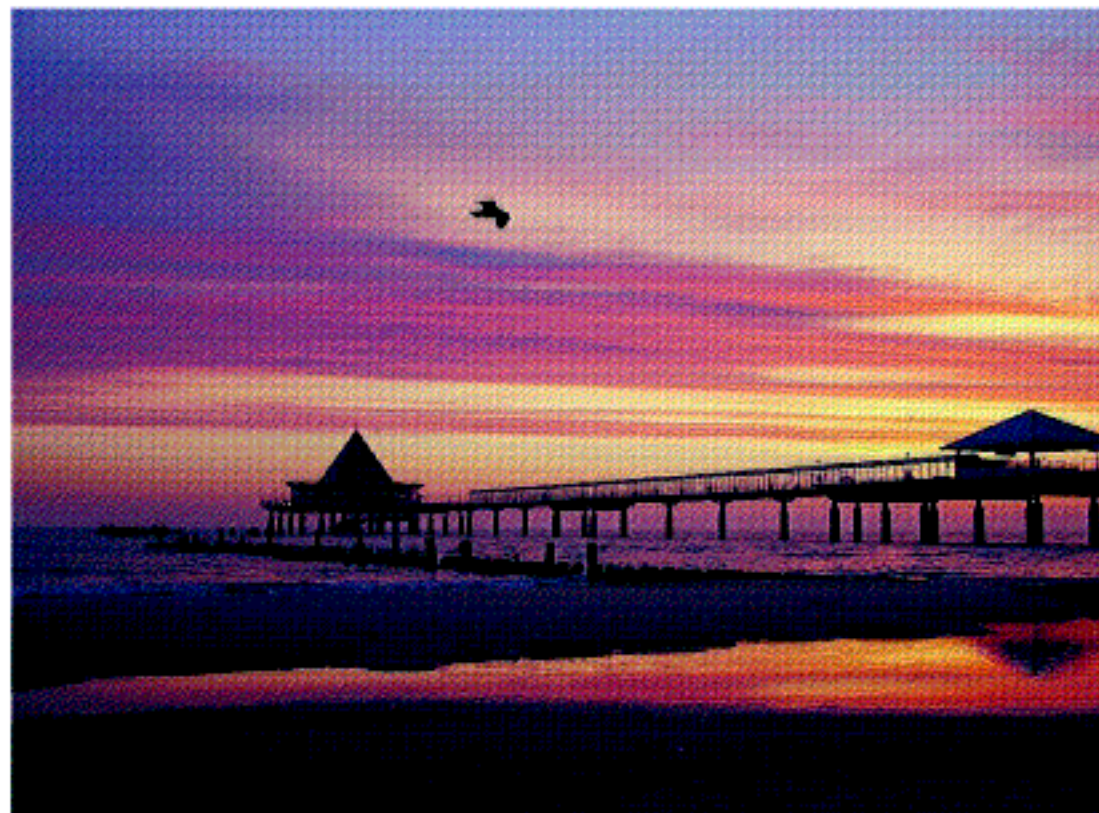
**4** „Leider ist der Sommer vorbei, und bis ich wieder an einem solchen Traumstrand liegen werde, kann es noch einige Zeit dauern“, schreibt Markus Wortmann. Sein Foto entstand in der Maya Bay auf den Phi Phi Islands in Thailand.



**5** In der Wüste von Arizona entdeckte Heribert Niehues aus Recklinghausen - unmittelbar an der legendären Route 66 - diesen alten Ford. Möglich, dass der Wagen aus Chicago kam - nach L.A. wird er es wohl nicht mehr schaffen.



**6** Auch Melanie Bernthsen aus Hünxe war in Arizona unterwegs - und entdeckte diese ungewöhnliche Gesteinsformation im Paria Canyon in der Vermilion Cliffs Wilderness Area.



**7** Sonnenuntergänge sind in Foto-Wettbewerben unvermeidlich, Sonnenaufgänge eher selten: Frühaufsteher Reiner Sliwinski aus Gladbeck fotografierte die Seebrücke von Heringsdorf auf Usedom.

## Der Preis

Unter allen Teilnehmern der Abstimmung verlosen wir eine digitale Spiegelreflex-Kamera von Canon. Die 450 Gramm leichte EOS 1000D vereint innovative Spitzentechnologie mit intuitiver Bedienung, der 10,1 Megapixel CMOS-Sensor sorgt für atemberaubende Bilder. Mit im Paket enthalten ist das Objektiv EF-S 18-55. Weitere Infos dazu unter [www.canon.de](http://www.canon.de) im Bereich „Consumer“.





## Gesundheits-Tipp

von Dr. Tomas Jelinek  
Centrum für Reisemedizin



## Grippezeit hat begonnen!

Am liebsten würde ich Ihnen hier ähnlich wie ein Marktschreier verkünden: Der neue Grippeimpfstoff für die Saison 2008/2009 ist eingetroffen! Beste Qualität, nutzen Sie das Angebot! Aber als Arzt macht man so etwas natürlich nicht, auch wenn man von einer Sache überzeugt ist. Deshalb möchte ich Ihnen gerne erklären, für wen und aus welchem Anlass die Grippeimpfung jeden Herbst/Winter auf Neue wichtig ist.

Viele Menschen verwechseln die echte Grippe mit dem so genannten grippalen Infekt, den fast jeder schon in mehr oder weniger ausgeprägter Form erlebt hat. Eine echte Grippe verläuft jedoch sehr viel schwerer, mit hohem Fieber, starken Muskel- und Kopfschmerzen. Es kommt dabei häufig zu Komplikationen.

Ganz besonders wichtig ist der Impfschutz für alle, deren eigene Immunabwehr geschwächt ist. Dazu zählen Menschen mit einer chronischen Vorerkrankung, wie beispielsweise Asthma, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes oder Rheuma, und alle, die älter als 60 Jahre sind. Um den Impfschutz zu erhalten, ist jedes Jahr eine Impfung notwendig. Denn Grippeviren haben einige Besonderheiten: Sie verändern sich immer wieder. Dies erfordert jedes Jahr eine neue Zusammensetzung des Impfstoffs.

Info: [www.travelmed.de](http://www.travelmed.de)

## Profi-Tipp

von Martin Sikosek  
Geschäftsführer Columbus-Reisen



## Die Ghats in Varanasi

Varanasi hat ungefähr eine Million Einwohner, aber es befinden sich stets mehrere Millionen Pilger in der Stadt. Schließlich ist Varanasi die wichtigste der sieben heiligen Städte der Hindus. Viele Indier kommen nur hierher um zu sterben. Denn wer hier stirbt, verbrannt und im Ganges bestattet wird, durchbricht den Kreislauf aus Tod und Wiedergeburt und erlangt so die endgültige Erlösung.

Entlang des Ganges zieht sich kilometerlang das treppentartig angelegte Ufer hin, die Ghats, an denen die Gläubigen im Wasser des heiligen Flusses baden und direkt nebenan die Leichen der Verstorbenen verbrannt werden. Deren Asche streut man anschließend in den Fluss.

Sicher wird man hier mit Tod, Elend und Leid konfrontiert, aber auch mit Leben und einer unbeschreiblichen Mystik. Eine Bootsfahrt bei Sonnenaufgang entlang der Ghats gehört zu den beeindruckendsten Erlebnissen meines Lebens.

Umgeben von einer Atmosphäre aus dem Klang von Glocken, Gesang der heiligen Männer, dem Gestank verbrannter Leichen, dem Duft von Blumen und badenden Menschen, gewinnt man einen intensiven Einblick in den Hinduismus. Wem es gelingt, Ekel und Befremden zu überwinden, wird fasziniert sein.

Deutschland  
Starnberger See

Max Kugelmüller ist einer der wenigen, die noch im Starnberger See fischen dürfen. Seit 1539 hat seine Familie das Fischereirecht inne.

Fotos: Marion Trutter

## Heut' fahr'n wir über'n See

Hier gibt es nicht nur reiche Leute und Promihochzeiten: 35 Fischer holen täglich ihre Netze ein

Gerade blitzt der erste Sonnenstrahl, langsam erscheint ein tieferer Sonnenball überm Ostufer des Starnberger Sees. „Sowas erleben Sie nicht, wenn Sie morgens ins Büro gehen“, sagt Max Kugelmüller. Der Mann mit Hemd, Wollpulli und kurzen grauen Haaren ist einer der wenigen, die noch im Starnberger See fischen dürfen. Seit 1539 hat seine Familie das Fischereirecht inne, Maximilian junior soll es erben. Kugelmüller schiebt das Boot aus seinem Feldafinger Bootshaus ins Wasser. Schon nach wenigen Minuten geht es an einer kleinen Insel vorbei. Der Fischer weist mit einer Kopfbewegung hinüber: „Das war früher mal unsere Insel.“ Ab 1650 war die Insel Wörth zwei Jahrhunderte lang Stammsitz der Familie Kugelmüller, einer Bauernspitzschaft, die nebenbei als Fischer über den See schipperte. 1850 aber kaufte König Maximilian II. den Kugelmüllers die Insel ab und ließ den herrlichen Ro-

sengarten anlegen, der der Insel ihren heutigen Namen gab. Die Roseninsel wurde zum Lieblingsfleckchen seines Sohnes Ludwig II., der dort Gäste wie Richard Wagner oder seine Cousine Sisi, die spätere Elisabeth von Österreich, empfing. „Tradition und Leidenschaft sind die Hauptgründe, dass wir bis heute rausfahren“, sinniert

**„Gestern habe ich einen Hecht rausgeholt - groß wie ein Spanferkel.“**

Kugelmüller, „wirtschaftlich ist das nämlich nicht.“ Nur noch 35 Fischereirechte gibt es heute auf dem Starnberger See, und die meisten Inhaber verdienen ihr Geld mit einem Hotel, Restaurant, Café, mit Fischzucht und -handel oder Bootsverleih. „Man muss es sich leisten können, auf dem Starnberger See als Fischer zu arbeiten.“ Lange bevor die ersten Taucher und Treibbootfahrer den Spiegel des Sees zerkratzen und seinen Grund aufwirbeln, steht

der Fischer auf seinem Boot und zieht 200 Meter Seil aus dem Wasser. Am Ende baumelt ein Anker, dann folgen neun 50-Meter-Netze. An diesem Morgen hat der Fischersmann Glück: 63 Renke und zwei Saiblinge kann er in seine blaue Wanne werfen. „An schlechten Tagen fangen wir auch mal nur drei oder vier Fische. Aber warum mancher Tag so schlecht ist oder manches Jahr so gut, können nicht mal die ganz Alten schlüssig erklären.“

Wie eine Fototapete zeichnen Karwendel- und Wettersteingebirge ihre Spitzen gestochen scharf in den Himmel, und an diesem klaren Morgen wirkt es fast so, als könne man in fünf Minuten hinrücken. Die ersten Jogger traben am Seeufer entlang. Kugelmüller bringt seine Beute nach Hause, und eine Stunde später sind alle Fische geschuppt und ausgekommen. „Einen Teil verkaufe ich direkt. Und was bis zwölf Uhr nicht weg ist, bringe ich zu den Restaurants hier im Ort.“



Fischer Lidl räuchert einen Teil seiner Fische in der eigenen Räucherei, seine Frau serviert sie im eigenen Restaurant.

Fischer Franz Lidl im benachbarten Tutzing muss sich um den Verkauf keine Gedanken machen. Er hat nicht nur das Fischereirecht, sondern auch ein Restaurant geerbt, das er mit seiner Frau zum Hotel erweitert. Was Lidl aus dem See zieht, bringt seine Frau Ingrid den Gästen auf den Tisch. „Gestern habe ich einen 15-Pfund-Hecht rausgeholt - der war fast so groß wie ein Spanferkel“, erzählt Lidl. Der kapitale Raubfisch schwimmt jetzt unter der hölzernen Bade-Plattform, wo der Fischer zwei „Geheimfächer“ für Lebendfische eingerichtet hat.

Direkt daneben liegt ein gefliester Raum zum Fischausnehmen und Räuchern. In einem Kalender führt Lidl Buch über seinen Fang. Tag für Tag, Jahr für Jahr notiert er hübsch ordentlich, wie viele Exemplare welcher Sorte ihm ins Netz gegangen sind. Heute steht da: 38 Renken, 3 Saiblinge. Im vergangenen Jahr waren es 8450 Renken, 215 Saiblinge, 120 Barsche, 23 Hechte und drei Zander. Für 2008 aber sieht's nicht so rosig aus. „Und das ist schlecht“, klagt er, „denn 80 Prozent meiner Restaurantgäste kommen zum Fischessen.“

Heute aber hat er genug gefangen, um seinen Räucherofen zu bestücken. Die Renken werden ausgenommen und nach einem Rezept des Groß-

vaters gewürzt. Die wichtigsten Zutaten verrät er gern: „Das kriegt sowieso keiner so hin, dass es genau so schmeckt wie bei mir.“ Zum Salz kommen Wacholder, Paprika, Pfeffer, Kardamom, Koriander, Nelken und Kräuter. In dieser Mischung ruhen die Fische über Nacht und kommen dann in den Ofen. Es duftet herrlich nach Buchenholz und Wacholder, der ganze Raum steht voll Rauch, als Lidl nach einer guten Stunde die Renken herausholt - frisch geräuchert mit einer Farbe wie pures Gold.

Das Renkenfilet ist in Lidl's Restaurant der absolute Renner. „Die Idee habe ich aus der Schweiz mitgebracht“, betont der Wirt. „Vor mir hat keiner am Starnberger See die Renken als Filet verkauft.“ Serviert werden sie geräuchert mit feinem Apfelsalat oder gebraten in schäumender Bärlauchbutter mit Zucchini-Puffer. Und zur berühmten Fischerhochzeit gibt's „Tutzing Schnitzel“: Renkenfilet in Eihülle gebraten. Zelebriert wird dann die prunkvolle Fischerhochzeit von 1814, als der Fischer Gröber Michael nach langen Irrungen und Wirrungen ums Fischereirecht seine geliebte Bierbichler Veronika heiratete. Das Fest findet nur alle fünf Jahre statt. Besucher müssen also bis 2011 warten.

Marion Trutter

## INFO

## Lage

Der Starnberger See liegt rund 30 km südlich von München im hügeligen Voralpenland.

## Anreise

Den Starnberger See erreicht man über München. A 95 Richtung Garmisch, am Autobahndreieck Starnberg Richtung Starnberg. Mit der Bahn sind die Stadt Starnberg und die Orte am Westufer ebenfalls über München erreichbar.

## Besonderheiten

Schlafen und Speisen wie die Fischer kann man hier: - Lidl's Hotel und Restaurant am See: Von der Fischerfamilie Lidl geführtes Haus am Westufer. Fischspezialitäten aus eigenem Fang und Räucherei. Mitfahren zum Fischerhof Hausgäste. Marienstr. 16, 82327 Tutzing, ☎ 08158/99 500, [www.hotelamsee-tutzing.de](http://www.hotelamsee-tutzing.de).



- Gasthaus Fischerros: Gemütliches kleines Hotel in altem Fischereianwesen am See mit Restaurant. Beuerbergerstr. 1, 82541 St. Heinrich, ☎ 08801/746, [www.fischerros.de](http://www.fischerros.de). - Fischerhof Gast: Ferienwohnung auf dem Bauern- und Fischereihof direkt am See. Mitfahren zum Fischerhof, Bootsverleih. Assenbacher Str. 41, 82335 Berg-Leoni, ☎ 08151/56 85, [www.fischerhof-](http://www.fischerhof-)

[gastl.sta-360.de](http://gastl.sta-360.de)

- Buchscharner Seewirt: Uriges Wirtshaus direkt am südlichen Ostufer, spezialisiert auf Fisch aus dem See und auf Wild. Buchscharn 1, 82541 Münsing, ☎ 08801/24 09, [www.buchscharner-seewirt.com](http://www.buchscharner-seewirt.com). - Zum Fischmeister: Restaurant des Schauspielers Sepp Bierbichler direkt am Dampfersteg. Seeuferstr. 31, 82541 Ambach, ☎ 08177/533. - Dechant's Fischladen und kleines Restaurant: Der Name sagt alles über dieses Traditionshaus mitten in Starnberg. So klein, dass reservieren hilft. Hauptstr. 20, 82319 Starnberg, ☎ 08151/121 06.

☐ Kontakt  
Tourismusverband Starnberger Fünf-Seen-Land, Wittelsbacherstr. 2c, 82319 Starnberg, ☎ 08151/90 600, [www.sta5.de](http://www.sta5.de)

## DEUTSCHLAND

## Auf den Spuren des Naheweins

Die Naheweinstrasse, eine der ältesten weintouristischen Routen Deutschlands ist in der vergangenen Woche neu eröffnet worden. Seit 1971 existiert der 130 Kilometer lange Rundkurs durch 35 Weinbaugemeinden des Anbaugebiets. In diesem Sommer wurde sie durch die bundesweit bekannte Beschilderung für touristische Straßen neu ausgewiesen. Die Naheweinstrasse verbindet alle weinbezogenen und touristischen Besonderheiten, die diese Region zu bieten hat. Man begegnet einem Szenario unvermuteter Dinge: Weinberge, Burgen, Schlösser und Klosteranlagen, die Zeugnis ablegen von der mittelalterlichen Bedeutung dieser Region. Man trifft auf dramatische Gebirgswände, mystische Felsen, weitläufige Hügellandschaften und ausgedehnte Waldgebiete sowie südlich anmutende Weingärten. Die neue kostenlose Begleitkarte gibt es bei der Naheland-Touristik GmbH. -j

Info: ☎ 06752/13 76 10, [www.naheland.net](http://www.naheland.net), [www.weinland-nahe.de](http://www.weinland-nahe.de)

## FLUGREISEN

## Air Berlin stoppt Flüge nach Erfurt

Air Berlin hat am die Verbindung zwischen Düsseldorf und Erfurt eingestellt. Zum 29. September wird es „vorübergehend“ auch keine Flüge mehr zwischen Dortmund und Berlin-Tegel geben. Zur Begründung führt die Fluggesellschaft eine mangelnde Auslastung an. Selbst die zwischen Düsseldorf und Erfurt eingesetzte 19-sitzige Maschine sei im Durchschnitt nicht einmal zur Hälfte besetzt gewesen. Air Berlin hatte Erfurt in Kooperation mit der Luftfahrtgesellschaft Walter seit Ende Januar dreimal täglich angefliegen. Der Konzern hatte bereits Ende August angekündigt, sein Angebot zum Winterflugplan verkleinern zu wollen. -tw

## RÜGEN

## Tauchgondel auch in Sellin

Vierereinhalb Meter tief in die Ostsee eintauchen, ohne nass zu werden: Dieses Erlebnis bietet jetzt eine Tauchgondel in Sellin auf der Insel Rügen. Dort ist an der Seebühne eine solche Einrichtung gebaut worden. Mit ihr können Urlauber für 30 bis 45 Minuten ins Meer hinabtauchen und erfahren dabei viel Wissenswertes über die Ozeane und das Leben in der Ostsee. Erwachsene zahlen acht Euro. Die Tauchgondel ist die zweite Konstruktion ihrer Art im nordöstlichsten Bundesland. In Zinnowitz auf Usedom gibt es eine solche Gondel seit zwei Jahren. Bisher wurden 85 000 Besucher gezählt. -dpa

Info: [www.tauchgondel.de](http://www.tauchgondel.de)

## FRANKEN

## Museum für Glaskunst öffnet

Das Europäische Museum für modernes Glas in Rödental bei Coburg wird am 12. Oktober wiedereröffnet. Die Ausstellung zieht in einen Neubau mit vergrößerter Ausstellungsfläche auf dem Parkgelände von Schloss Rosenau. Das Museum zeigt in seiner Dauerausstellung die Geschichte des sogenannten Studioglasses von den 60er-Jahren bis in die Gegenwart. Es wurde 1989 eröffnet, zur Sammlung gehören etwa 1100 Objekte. -dpa

Info: [www.kunstsammlungen-coburg.de](http://www.kunstsammlungen-coburg.de)







## Südafrika

# Wenn die stolze „Shaun“ zischt...

...steht der Luxuszug „Pride of Africa“ unter Volldampf, und die Hauptstadt Pretoria ist bald erreicht

► Fortsetzung von Seite 1

Neben der Werkstatt, in der aus alten, abgenutzten Waggons in aufwändiger Handarbeit die dunkelgrünen Salon- und Schlafwagen entstehen. Überall hämmern, sägen und löten Mitarbeiter an Türen und Wänden. Das Restaurieren eines Schlafwaggons kostet rund 820 000 Euro. „Die Armaturen kommen aus Deutschland“, erklärt Zugmanier Visser.

Zurück zur Bahnfahrt: Auf einem der Höhepunkte der Pionierreise kommt der Zug zum Stehen - in Kimberley, der alten Diamantenstadt. Von dem im viktorianischen Stil gebauten Bahnhof geht's in die

berühmteste Mine der Welt. „2722 Kilo Diamanten wurden aus dem Big Hole geholt“, weiß Minenführer Frank Dippelhaar zu berichten. Es ist das größte von Menschenhand gegrabene Loch der Erde. 800 Meter tief bei einem Umfang von 1,5 Kilometern. Auch Franks Vater war Diamantengraber. „Er konnte dir sofort sagen, ob der Stein echt war oder nicht“, erzählt der pensionierte Lehrer. Mit den Funden der glitzernden Steine kaufte sein Vater der Familie eine Farm und schickte die Kinder auf die Universität.

Doch nicht alles funktete damals: „Es wurde unter schlimmen Arbeitsbedingungen nach den Steinen gebuddelt.

## Besuch in der Diamantenmine

50 000 Menschen lebten in riesigen Zeltlagern mit einer Röhre als Toilette - die Tuberkulose grassierte.“

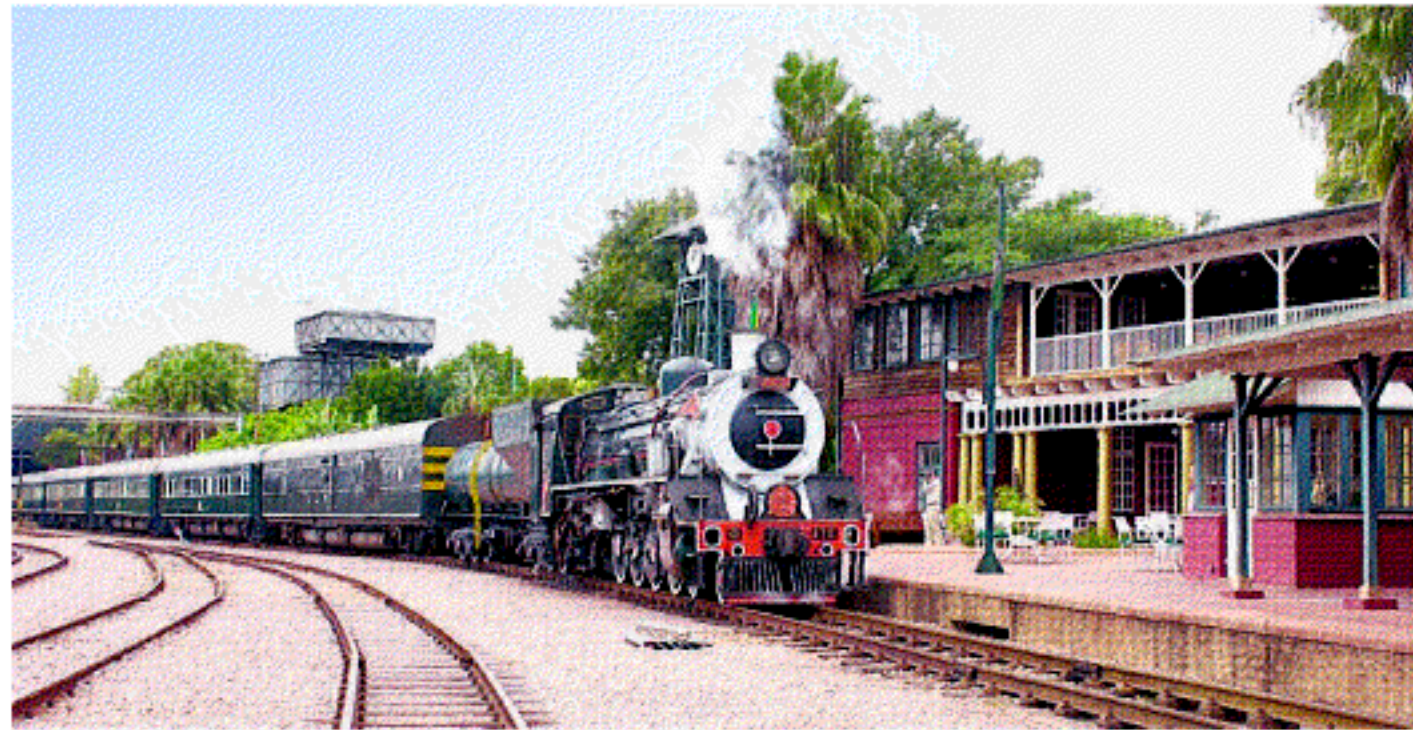
Zum echten Naturspiel geht es zurück in die Luxuswelt des „Pride of Africa“. Zehntausende von Flamingos lassen die Ufer eines kleinen Sees wie ein kitschiges rosafarbenes Band aussehen.

Am nächsten Vormittag steht der „Pride of Africa“ heftig unter Dampf. Auf den letzten 42 Kilometern von Centurion bis nach Pretoria wird der Zug von der Dampflok „Shaun“ gezogen. Vos rettete sie 1986. Er kaufte „Shaun“ von Alteisenhändlern und res-

taurierte sie drei Jahre lang. Jetzt zieht der ehemalige Schrotthaufen einen der luxuriösesten Züge der Welt. „Dampflok müssen alle 100 Kilometer für Wasser und alle 300 Kilometer für Kohle halten. Sie verbrauchen allein sieben Tonnen Kohle auf 100 Kilometern“, erklärt der Zugmanier. „Auf vielen Bahnhöfen sind die Wasserstationen abgeschafft worden.“ Deshalb werden auch auf der Strecke Kapstadt-Pretoria Dieselmotoren eingesetzt. Sie können 700 Kilometer durchfah-

ren ohne einen Stopp. Jetzt aber ist „Shaun“ an der Reihe. Lokführer Gert heizt die Lok mit ein paar extra Schaufeln Kohle ein. Schweißperlen laufen über sein Gesicht. Im Ofen herrschen 1000 Grad. Eine gute Gelegenheit für Gert, um eine Tasse Tee und Kartoffeln mit Fleisch und Gemüse - sein Mittagessen - in einem Topf auf dem Ofen zu kochen. Währenddessen zieht die stolze „Shaun“ zischend in den historischen Bahnhof von Pretoria ein.

Sandra Malt



Der ganze Stolz der Rovos Rail: Sechs Dampflok, die Rovos-Rail-Gründer Rohan Vos vor der Schrottpresse rettete, sind heute noch im Einsatz. Die Loks tragen die Namen seiner vier Kinder, seiner Frau - und seiner Mutter. Fotos: Rovos Rail

## INFO

### ► Zugreisen in Südafrika

Neben Zugfahrten mit dem beschriebenen „Pride of Africa“ (www.rovos.com) bietet sich auch der etwas modernere Blue Train (www.bluetrain.co.za) an. Er fährt ebenfalls von Kapstadt nach Pretoria. Quer durch das südliche Afrika verkehrt außerdem der Shongololo Express (www.shongololo.com). Auskünfte/Buchung in Reisebüros.

### ► Anreise/Einreise

Air Berlin fliegt von Düsseldorf nach Kapstadt, South African Airways und Lufthansa von Frankfurt nach Johannesburg und Kapstadt. Für die Einreise wird ein Reisepass mit einer Gültigkeit von mindestens 30 Tagen verlangt.

### ► Kontakt

South African Tourism, ☎ 069/92 91 290, www.southafrica.net

## Tipps für Trips

### ► Mit dem Förster unterwegs

Jedes Jahr ab Ende September, wenn die Paarungszeit des Rotwildes beginnt, dringen mächtige Urkräfte aus den Tiefen der Sauerländer Wälder. Zur Brunft zeigen die ansonsten eher zurückgezogen lebenden Hirsche ihr spektakuläres Impomiergehabe. Das einzigartige Naturschauspiel können Besucher des Wildwaldes Vosswinkel im sauerländischen Arnsberg bis zum 19. Oktober hautnah miterleben: Täglich führen Wildheger, Förster oder Waldlehrer die Naturliebhaber zu den Brunftplätzen. Sie kosten - neben dem regulären Eintritt in den Wildwald - einen Euro pro Person. Und wie sagt man so schön: Kinder zahlen die Hälfte, also 50 Cent. Für die Exkursionen sind eineinhalb Stunden vorgesehen.

Info: ☎ 02932/972 30, www.wildwald.de

### ► Was ist eine Dampfmaschine?

Das stellen wir uns ganz dumm und begeben uns auf den 20 Kilometer langen „Wald-Wasser-Wolle-Weg“ im Bergischen Land. Er führt durch Wald- und Naherholungsgebiete bei Radevormwald, vorbei an der Wuppertalsperre und ein ganzes Stück entlang der Wupper. Ein Höhepunkt ist der Abschnitt Dahlhausen, wo historische Fabrikgebäude an die Tradition der Textilindustrie in der Region erinnern.

Im Wülfig-Museum können Besucher neben der größten Dampfmaschine des Bergischen Landes frühere Arbeitsweisen in Textilfertigung und Energiegewinnung erkunden.

Info: www.naturarena.de

136 28.12.08. bis 02.01.09

### Silvester in den Schweizer Bergen

#### 6-tägige Wintertraumreise

Die winterlich verzauberte Bergwelt der Schweiz bietet Ihnen eine tolle Kulisse für einen besonderen Jahreswechsel. Dazu können Sie während dieser Reise Fahrten mit der Phärischen Bahn sowie einen Ausflug im Arosa-Express genießen. Und an Silvester erwartet Sie ein mehrgängiges Dinner mit musikalischer Unterhaltung.

Bahnfahrt nach Chur u. zurück, 5 Übernacht. im 3 Sterne-Hotel, p. P. im Doppelzimmer € 999,-



Vier festliche Angebote:

## Reisetipps für Silvester

Ein gutes neues Jahr sollte auch gut beginnen. Und wo lässt sich der Jahreswechsel ganz bestimmt entspannt und außergewöhnlich feiern? Wir sagen: Im Urlaub an einem wunderbaren Ort! Deshalb stellen wir Ihnen heute gleich vier tolle Silvesterreisen vor. Es ist für jeden Geschmack ein passendes Angebot dabei: Für Kulturfreunde, für Naturliebhaber, für Bergbegeisterte und Schneefans sowie für Sonnenanbeter.

137 28.12.08. bis 04.01.09

### Sonneninsel im Mittelmeer: Malta

#### 8-tägige Flugreise

Malta, die geschichtsträchtige Insel, zwischen Afrika und Europa gelegen, bietet Ihnen zahlreiche interessante Sehenswürdigkeiten, antike Kulturdenkmäler, tolle Shopping-Möglichkeiten und dazu die angenehme Wärme der südlichen Sonne. Hier können Sie ganz entspannt Silvester feiern und darüberhinaus eine wunderschöne Urlaubswoche genießen.

Flug Düsseldorf-Malta und zurück, 7 Übernachtungen im 4 Sterne-Hotel, pro Person im Doppelzimmer € 1.199,-

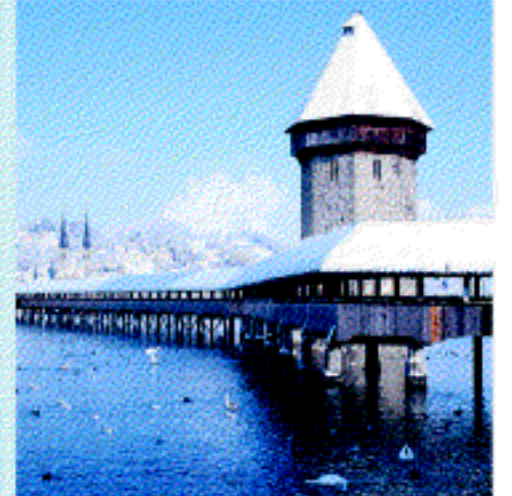
138 29.12.08. bis 02.01.09

### Salzburg inklusive Silvesterkonzert

#### 5-tägige Städtereise

Den Silvesterabend erleben Sie während dieser Reise auf der Hohensalzburg in einem exquisiten Rahmen: Ein beschwingtes Konzert im Fürstentum mit anschließendem Sektempfang auf der Aussichtsterrasse und Blick auf das Feuerwerk lassen dieses Silvester unvergesslich werden.

Bahnfahrt n. Salzburg u. zurück, 4 Übernacht. im 4 Sterne-Hotel, p. P. im Doppelzimmer € 899,-



139 29.12.08. bis 03.01.09

### Jahreswechsel am Vierwaldstättersee

#### 6-tägige Silvesterreise

Freuen Sie sich auf eine großartige Landschaft und ein beeindruckendes Bergpanorama. Tauchen Sie ein in die beschauliche Stille der Alpentäler, genießen Sie die Aussicht auf weiße Gipfel während einer Kutschenfahrt und bummeln Sie entspannt durch das schöne Luzern.

Bahnfahrt nach Luzern u. zurück, 5 Übernacht. im 4 Sterne-Hotel, p. P. im Doppelzimmer € 999,-



**WAZ NRZ WR WP LKZ LeserReisen** Urlaub auf die schöne Art

### Reisen für eine besondere Zeit

Neben diesen und noch anderen Silvesterreisen haben wir weitere schöne Leserreisen, z.B. in der Adventszeit oder über das Weihnachtsfest in unserem Programm. Sprechen Sie uns an, wir informieren und beraten Sie gerne.

### Ich bitte um detaillierte Reiseprospekte

bitte ankreuzen ☐ 136 ☐ 137 ☐ 138 ☐ 139

Vorname/Nachname \_\_\_\_\_

Strasse/Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon (für evtl. Rückfragen) \_\_\_\_\_

Coupon bitte einsenden an:

**COLUMBUS Reisen**  
Bredeneyer Straße 2a  
45133 Essen

Tel. 0201.84 101 84  
Fax 0201.84 101 80  
info@columbus-essen.de  
www.columbus-essen.de



■ Service ...

■ Journal ...

■ LeserLaden ...

■ Tickets ...

■ Reisen ...

■ Abos ...